

Pfullinger Journal

Anzeigen-Illustrierte für
den Raum Pfullingen
Eningen · Schwäbische Alb

1 Jahr Bürgerbus

**10 Jahre Förderverein
Bahnhof Honau**

6. Farrenstall-Fest

**FSJ & BFD - Jugendliche
engagieren sich**

**10 Jahre VHS -
Sommerprogramm**



SCHÄNZLIN
Autohaus
Ihr Volkswagen Partner 
Marktstraße 57, Pfullingen,
Telefon 071 21/97 26 20
e-mail: info@autohaus-schaenzlin.de
web: www.autohaus-schaenzlin.de

**Dauerhafte
Haarentfernung**
schmerzfrei
zuverlässig
preiswert
Asthetik
CENTER

Baumgartenweg 35
72793 Pfullingen
☎ 07121 622322

**AUTOHAUS
LICHTENSTEIN** 
Die freie Kfz-Werkstatt in Unterhausen
Friedrich-List-Str. 117, Lichtenstein,
Telefon 0 71 29/938070
web: www.autohaus-lichtenstein.de

 **Flair & mehr**
Wohn- und Gartenaccessoires
Geschenkideen
Bei uns finden Sie
die richtigen
Accessoires
für Haus und Garten:
RIVERDALE
Pfullingen
Laiblinplatz 3
Tel: 696 13 54
www.
Flair-mehr.de
 



STADT- GESPRÄCH

Botschaften der Liebe

(HK) Deutschland ist zwar wirklich arm an Kindern, aber immer wieder kommt es vor, dass eine Frau neues Leben in sich spürt und vor der Aufgabe steht: Wie sage ich es meinem Manne, dass er Vater wird. Im Kinofilm ist das ganz einfach. Handelt es sich um eine Liebeskomödie, dann flüstert sie ihm das süße Geheimnis ins Ohr, er fängt an zu strahlen, küsst die angehende Mutter minutenlang und rennt los, um ein Kinderzimmer einzurichten. Ist der Film dagegen als Tragödie angelegt, so antwortet der Schofel auf das Bekenntnis der Schwangerschaft mit der Gegenfrage: „Und wer ist der Vater?“ und das Auseinanderbrechen der Beziehung nimmt ihren Lauf.

Nun ist es wirklich gar nicht so einfach, einem Mann zu sagen, dass er sich vermehrt hat. Ihm selber tut ja nichts weh, sein Bauch wird nur vom Biertrinken dicker und die morgendliche Übelkeit trifft auch nur die Frau. Eine nette Atmosphäre zu schaffen mit einem Glas Sekt ist auch nicht erlaubt, weil eine Schwangere keinen Alkohol trinken sollte, um nicht das Kind zu schädigen, das ja am Kreislauf der Mutter mit dran hängt und so seinen ersten Schwips bekommen würde, was seiner Entwicklung sehr schaden kann.

Eine ganz besondere Art der Mitteilung wählte sich eine Mutter aus unserem Leserkreis, sie benutzte den Pulli des ersten Kindes als Briefpapier für die frohe Botschaft.

Der kleine Botschafter, der ja noch gar nicht lesen kann, zeigt - so ist es auf dem Foto zu sehen - durch die Pulliaufschrift ganz deutlich an, welche Rolle er in der Familie demnächst übernehmen wird und der werdende Vater hat das sogar gleich begriffen.

Allerdings funktioniert diese Art der Mitteilung nur dann, wenn man schon ein Kind hat und das zweite sich ankündigt. Bei Erstkindern und Drittkindern geht es nicht so, beim Erstkind fehlt der Botschafter, sind schon weitere Kinder da, ist die Botschaft nicht mehr eindeutig. Aber die Leserinnen des Pfullinger Journals sind ja alle sehr kreativ und deshalb stellen wir an alle die Frage: Wie haben Sie Ihren Partner informiert, dass er Vater wird? Schreiben Sie uns ein Briefchen oder eine Email, es kommt uns nicht auf Ihren Namen an, sondern auf Ihre Art, wie sie die Botschaft der Liebe weiter vermittelt haben. Natürlich können auch Männer berichten, wie und wann sie von der neuen Familiensituation erfahren haben. Es soll ja Fälle geben, dass der Vater erst bei der Rückkehr der Frau aus dem Krankenhaus bemerkt hat, dass sie gar nicht wegen einer Blinddarmreizung in der Klinik war, wenn sie ihm das neue Kind auf den Arm legt.

Nottelefon für Frauen

(HK) Leider gibt es in den Familien immer wieder Gewaltausbrüche, wobei jedes Familienmitglied Opfer oder Täter sein kann. Prügel von den Eltern werden selten von den Kindern angezeigt, weil die Kinder nicht wissen, wie das geht, auch wenn der (meist betrunkene) Mann von der Ehefrau vertrimmt wird, wird er das nicht anzeigen, weil er sich schämt, aber Frauen als Opfer männlicher Gewalt finden überall aufmerksame Zuhörer. Gleich zur Polizei zu gehen, ist aber auch nicht jederfraus Sache, daher wurde im März dieses Jahres ein bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ eingerichtet. Am anderen Ende der Leitung sitzen „qualifizierte weibliche Fachkräfte“, die 24 Stunden am Tag, anonym und vertraulich und unentgeltlich beraten, was im konkreten Fall zu tun sei. Anrufen sollen dort laut Gesetz

1. Frauen, die von Gewalt betroffen sind
 2. Personen aus dem Umfeld von betroffenen Frauen
 3. Personen, die betroffene Frauen ehrenamtlich oder beruflich betreuen.
- Ob das ganze etwas bringt, soll in 5 Jahren überprüft werden. Gedacht ist nicht nur an die alltäglichen Prügeleien, es sollen laut Gesetzesunter-



lagen damit auch Ehrenmorde, Zwangsheiraten und Beschneidungen verhindert werden. Daher soll das Hilfetelefon auch mehrsprachig sein.

Wer sind die Benzinpreistreiber?

(HK) Wir als Autofahrer merken bei jedem Tanken, dass der Kraftstoff in allen seinen Arten immer teurer wird, aber keiner will daran schuldig sein. Sind es die Länder, in denen das Öl gefördert wird, die sich in der OPEC, in der Gesellschaft erdöl-exportierender Staaten zusammengeschlossen haben. Sind es die Multis, die das Öl tatsächlich fördern und verarbeiten und an die Tankstellen bringen, ist es die Tankstelle selber, die den Kraftstoff an uns Autofahrer verkaufen oder ist es der Staat mit seinen Abgaben und Steuern, mit denen er uns belegt. Angeblich ist das alles unklar und deshalb soll jetzt eine „Benzinpolizei“ ermitteln, was Sache ist.

Jeder ist ein Abzocker

Dabei ist das Ganze relativ klar: Es ist das Grundprinzip der freien Marktwirtschaft, dass jeder Beteiligte möglichst viel verdienen will. Die Gier wird nicht durch Moral gebremst oder tatsächliche entstehende Kosten beeinflusst, sondern nur durch die Zahlungsbereitschaft von uns Kunden. Ein einfaches Beispiel kann dies verdeutlichen. Kein normaler Mensch weiß, was das Betreiben eines Freibades tatsächlich kostet, das ist dem Benutzer auch völlig gleichgültig. Der Betreiber aber weiß, wenn er gar keinen Eintritt verlangt, dann hat er gar keine

IMPRESSUM

Pfullinger Journal

Anzeigen-Bildrechte für
den Raum Pfullingen
Einfach-Scan-Bild-Ab

Erscheinungsweise:

monatlich; kostenlose Verteilung an Haushalte in: Pfullingen, Eningen u.A., St. Johann, Lichtenstein, Engstingen, Kohlstetten, Hohenstein und Sonnenbühl.

Auflage: 23.500 Exemplare

Herausgeberin

und verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:

Britta Wayand,

Gielsbergweg 35
72793 Pfullingen,
Telefon 07121/70 65 68
Telefax 07121/70 65 69
info@pfullinger-journal.de

Druck: Fischbach Druck GmbH

Nachdruck oder Verarbeitung von Text und Anzeigen nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Geschäftszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
bzw. nach tel. Absprache.

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Der Profi für:



● Lack ● Hagel ● Glas
● Blech ● Unfall

Karosseriebau Stocker

Pfullingen · Carl-Zeiss-Straße 17
(Einfahrt bei Markt-Kauf)
Tel. 07121/712 81 · Fax 07121/7 39 18
www.stocker-karosseriebau.de

**DAS PFULLINGER
SPIELZEUGFACHGESCHÄFT**



**BAHNHOFSTRASSE 2 - PFULLINGEN
IM „ALTEN BAHNHOF“
TEL. 07121 - 1433790 FAX: 1433791**

Einnahmen und wenn er hundert Euro Eintritt verlangt, hat er auch keine Einnahmen, weil dann kein Mensch mehr in sein Freibad kommt. Also muss der Betreiber – ganz unabhängig von seinen Kosten! – den Preis herausfinden, wo er am meisten verdient. Ganz gleich ist es beim Benzin.

Die Scheichs
Die Erdölfördernden Länder haben kein Interesse an Umweltschutz und Benzinsparen, sie werden immer soviel fördern, wie der Markt aufnehmen kann, bis der letzte Tropfen verbraucht sein wird.

Die Multis
Die Multis haben genauso wenig Interesse an Umweltschutz und Benzinsparen, sie werden immer so viel Benzin herstellen und verkaufen, wie der Markt aufnehmen kann. Sie allerdings haben es am leichtesten, Gewinne zu verschleiern.

Wenn so ein Tanker voller Roherdöl auf dem Weg von den Scheichs zum Erdölhafen von Rotterdam unterwegs ist, kann man seinen Inhalt beliebig oft verkaufen, ohne dass der Kapitän davon etwas merkt. Um es ganz einfach zu zeigen, die Ölgesellschaft braucht nur eine Unterfirma in einem Land, das gar keine Steuern erhebt. Die kauft dann per Telefon, Fax oder Mail billig den Tankerinhalt und verkauft ihn dann sofort teuer zurück an Esso, Shell, Aral und so weiter und die können dann in Deutschland uns allen erfolgreich vorjammern, dass sie leider am Benzin gar nichts verdienen, sondern alles Geld von uns Autofahrern für Einkauf, Verarbeitung und Transport zu den Tankstellen verbrauchen.

Die Tankstelle
Der Tankstellenpächter hat wenig Möglichkeiten zur Preisgestaltung. Einerseits schreiben ihm seine Händler vor, wie viel er für das Benzin zahlen muss, andererseits weichen wir Autofahrer sofort zu einer anderen Tankstelle aus, wenn dort der Sprit billiger angeboten wird. Moralisch würde er natürlich auch gerne seinen Gewinn maximieren. Praktisch erlebt haben wir das jetzt im Urlaub im benachbarten Ausland. Rangefahren an die Tankstelle auf der Autobahn, weist ein Schild an der Zapfsäule darauf hin, dass man zuerst bezahlen müsse, bevor man Benzin bekomme. Also schätzt man ab, was wohl in den Tank hineinpassen wird und bestellt an der Kasse 50 Liter. Dort wird einem erklärt, dass man nicht nach Litern verkaufen könne, weil man ja nicht wisse, aus welchem Schlauch man an der Zapfsäule Benzin zapfen werde, also müsse man einen Festbetrag bezahlen. Genervt rückt der Autofahrer einen 50 – Euroschein heraus und geht zur Zapfsäule zurück. Quittung gibt es keine. Dort zeigt ein Display an, dass ein Betrag von 20 Euro freigeschaltet wurde. Erst als die Beifahrer massiv mit zur Kasse marschieren, wird der Freischaltungsbetrag auf die tatsächlich gezahlten 50 Euro erhöht, man tankt, aber bei 48 Euro und 65 Cent stoppt die Zapfsäule das Benzintanken. Wieder zurück zur Kasse, wird erklärt, leider könne der Zapfautomat nur ganze Liter ausspucken und 1 Euro und 35 Cent reiche nun mal nicht für einen ganzen Liter.

Staat als Abkassierer
Das alles aber sind kleine Fische, der Hauptabkassierer ist zumindest in Deutschland unser eigener Staat. Zwar unter verschiedenen Namen wie Umsatzsteuer, Mehrwertsteuer, Energiesteuer oder Beitrag zum Erdölbevorratungsverband oder sonst wie heißen, der Staat kassiert am meisten ab. Um das festzustellen, braucht man aber keine Benzinpreispolizei.

Wenn 's Geld nicht langt
(HK) Das passiert jedem, gleich ob jung oder alt, ob er eine menschliche Person ist oder eine juristische wie eine Firma, ein Verein oder eine Gemeinde. Das Geld reicht nie zur Erfüllung aller Bedürfnisse. Dann muss jeder von uns überlegen, wie er damit umgeht. Die einfachste, aber auch die dümmste Lösung ist, sich das notwendige Geld einfach zu leihen wie es etwa Griechenland und etwa jede achte Person von uns Deutschen tun. Warum? Das geht nur eine Weile gut, bald leiht ihnen keiner mehr was. Und woher sollte das Geld für die Rückzahlung kommen, wenn es schon jetzt nicht reicht, die laufenden Ausgaben zu bestreiten. Eine elegantere Lösung versucht, die Einnahmen zu erhöhen. Schön, wenn man das kann. Der Privatmann hat es da schwer, denn auf die an den Arbeitgeber oder den Familienvater gerichtete Aussage: „He Chef, ich brauch mehr Geld“ ist bei weitem nicht immer erfolgreich. Die Gemeinden haben es da leichter, sie erhöhen die Gebühren. Hier kann der Bürger nur teilweise ausweichen. Wenn Pfullingen etwa die Kosten für schwarz / weiß Kopien auf 2 Euro pro Stück erhöht, dann kann man vielleicht in den Fotoshop gehen, weil es dort billiger ist, wenn aber Eningen die Beerdigungsgebühren erhöht, dann nützt mein Beschluss, ich werde nicht mehr sterben, wenig, weil ich das nicht in der Hand habe. Sparen wäre natürlich der eleganteste Ausweg aus meiner Schuldenkrise und deshalb wird es auch überall gefordert. Wenn man aber genauer hinschaut, ist da sehr viel Schmutz dahinter, denn die meisten Sparvorschläge verlangen, dass ich zuerst einmal Geld ausbebe. Um Heizkosten zu sparen, soll ich mein Haus dämmen, um Energiekosten zu sparen, soll Pfullingen über 800.000 Euro in neue Straßenlampenbirnen investieren und ob sich das in so und so vielen Jahren tatsächlich rechnet, ist immer fraglich, weil ich ja jetzt schon meine Schulden erhöhen muss, um die heutige Investition zu bezahlen. Aufschieben ist nur dann eine Lösung, wenn dadurch kein größerer Schaden entsteht. Die Schäden werden aber immer größer, wenn man es jahrelang durchs undichte Dach reinregnen lässt oder wenn man die Schlaglöcher in der Straße nicht flickt. Wahres Sparen liegt eben nur dann vor, wenn man endgültig auf eine Anschaffung verzichtet, aber wer schafft das schon in unserer heutigen Konsumwelt. Die meisten Politiker jedenfalls schaffen das in den letzten zwei Jahren ihrer Amtszeit nicht, weil sie Angst haben, dann nicht mehr gewählt zu werden.

SPEEDFIGHT 3
LC Darkside oder Ice Blade

SCHÖN

Michael Schön
Zweiradfahrzeuge
Verkauf und Reparaturen
72793 Pfullingen Gr.Heerstr.5
Tel. 071 21/7 15 04
www.2rad-schoen.de
Mo.-Fr. 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

SCHAUSONNTAG
3. Juni 2012
13 - 17 Uhr

Lust auf Wohnen
für ein Zuhause mit
Persönlichkeit !

RAUM
Ambiente

**Dekoratives für
Wand und Decke**

EBINGER
STUCKATEUR- UND
MALERFACHBETRIEB

ACHALMSTRASSE 95
72793 PFULLINGEN
TEL. 071 21 / 79 07 68
WWW.RAUMAMBIENTE.NET

**Ihr Partner für
AUSBAU + FASSADE**

weißGESCHREINERT+++

**WIR FERTIGEN NICHT
AUF LAGER - SONDERN
AUF KUNDENWUNSCH.**

Ob Wohnzimmer, Esszimmer oder Kinderzimmer - sinnliche Möbel aus Naturholz bereichern Ihr Zuhause. Wir entwerfen und fertigen ganz nach Ihren Wünschen und stehen Ihnen dabei beratend zur Seite.

➔ weissgeschreinert.de

Inhaber: Marc Weiß
Marktstraße 195 c +++ 72793 Pfullingen
Tel: 071 21.750 63 06 +++ post@weissgeschreinert.de

- ➔ **MÖBELBAU**
Massivholzmöbel
Einbauküchen
Einbaumöbel
Büroeinrichtungen
Objektbau
- ➔ **INNENAUSBAU**
Innentürelemente
Haustürelemente
Brandschutztürelemente
Parkettböden
Laminatböden
- ➔ **FENSTER**
Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Alu-Fenster
Dachflächenfenster
- ➔ **AUSSENBEREICH**
Terrassen
Gartenzäune
Gartentüren

[BAU+MÖBEL SCHREINEREI: weiß]

1 Jahr Bürgerbus

Erweiterung des Fahrplans und neue Haltestellen

(WF) Am 30. Mai feiert der Bürgerbus sein einjähriges Jubiläum. Mehr als 6000 Fahrgäste sind befördert worden, viele sind Stammkunden. Anhand von zahlreichen Änderungs- und Verbesserungsvorschlägen hat das Bürgerbus-Team nun ein Geburtstagsgeschenk erarbeitet: Ab Montag, den 2. Juli, wird der Probetrieb um Montagnachmittag und Mittwochvor- und nachmittag erweitert, so dass der Bus nun an 5 Tagen fährt: Montag bis Donnerstag ganztägig, dazu am Freitagvormittag. Die Route wird entsprechend Fahrgastwünschen und tatsächlicher Nutzung an einigen Stellen geändert:

In der Tour A (Weststadt Süd) gibt es in der Seitenstraße die neue Haltestelle Ernststraße in der Nähe des Edeka-Marktes Stoll. Der Bus fährt diese Haltestelle auf dem Hinweg zum Talacker und auf dem Rückweg zum Laiblingsplatz an, so dass Fahrgäste aus dem Bereich Seitenhalde/Talacker/Elsterweg dieses neue Angebot optimal zum Einkauf nützen können. Weil der Bus dazu auf dem Rückweg eine größere Schleife fahren muss, werden die bisherigen Haltestellen Elsterweg 43 und Weinbergstraße Richtung Griesstraße verlegt, so dass das Haltestellennetz das Wohngebiet gleichmäßig abdeckt. Bei der Fahrt zum Laiblingsplatz bietet künftig die Haltestelle Hallenbad eine zusätzliche Ausstiegsmöglichkeit.

In der Tour B (Oststadt) wird die Route hinauf ins Hägle von der Achalmstraße in den zentraler gelegenen Eninger Weg verlegt. Die künftige Haltestelle Spielbachweg im Eninger Weg wird für die Anlieger leichter erreichbar sein als die bisherigen, am Rande liegenden Haltestellen Eninger Weg und Obere Achalmstraße. Die Haltestelle Gofthfried-Maier-Straße wandert ein Stück nordwärts zwischen die Einmündungen Häglenstraße und Eninger Weg.

Zwischen den Wohngebieten Brühl und Hägle bekommt die Tour B (Oststadt) eine zusätzliche Haltestelle im Elisenweg an der Einmündung der Karl-Kuppinger-Straße. Dazu wird der Bus künftig eine Schleife von der Kiessteige über Scheffel- und Hegelweg in den Elisenweg fahren. Bevor es dann wie gewohnt die Bergstraße hinaus Richtung Kühnenbach geht, haben Fahrgäste aus dem Hägle und aus dem Brühl die Möglichkeit, an der Gartenstraße auszusteigen, um auf kurzem Weg Richtung Friedhof oder zu den Geschäften in der Schulstraße zu gehen. Die nächste Haltestelle in der Bergstraße wird auf dringenden Wunsch an die Einmündung der Straße Am Steinenberg verlegt.

In der Tour C (Weststadt Nord) wird die Haltestelle Drosselweg 10 verschoben zur Rötsteige und heißt nun auch so. Die praktisch nie benutzte Haltestelle Kurze Straße fällt weg, da der Bus nun vom Drosselweg in die Bismarckstraße fährt, wo in Höhe der Echazbrücke die Haltestelle Feuerwehrhaus (Nähe Aldi) eingerichtet wird. Über die Zeppelinstraße geht es dann zurück zum Linden- und Laiblingsplatz.

Die Aufstockung der Fahrzeiten von bisher 6 auf künftig 9 Halbtagschichten pro Woche bedeuten für das Fahrerteam eine um 50 % höhere Belastung, die die Fahrerinnen und Fahrer gerne leisten. Auf Dauer ist das Team aber auf Verstärkung und Nachwuchs angewiesen. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Elvira und Werner Fessler, Tel. (07121) 79515. Eine Vergütung für Ihren Dienst dürfen Sie nicht erwarten, aber die Wertschätzung Ihrer Fahrgäste ist Ihnen sicher.

Vaclav Frydl gewinnt Pokale und Medaillen beim Silhouetteschießen



(HS) Äußerst erfolgreich war der Pfullinger Vaclav Frydl, hier im Bild mit dem französischen Weltmeister von 2012 Gerard Rudzinski, bei der offenen französischen Meisterschaft, den 32. Challenge de la Javeline Nanceienne. Das meldet der Schützenverein Unterhausen, bei dem Wettbewerb mit dabei waren auch Teilnehmer aus der Schweiz, Holland und Deutschland.

Vaclav Frydl belegte mit 6 verschiedenen Kurzwaffen in den Einzelwettbewerben Feldpistole, Serienwaffe und Kleinkaliber den 2. Platz. Feldpistole optische Visierung und KK Pistole den 3. Platz. In der Aggregat Wertung Feldpistole belegte er mit 46 Treffern und in der Aggregatwertung Kleinkaliber (4 Waffen) mit 117 Treffern jeweils den 2. Platz. In der Stehendwertung erreichte er 75 Treffern und ebenfalls den 2. Platz, jedesmal hinter dem Weltmeister 2012, Gerard Rudzinski aus Frankreich.

Es wird auf Stahlscheiben mit unterschiedlichen Motiven (Huhn, Schwein, Truthahn und Widder) und Größen geschossen. Die Entfernungen für Kleinkaliber sind 25, 50, 75 und 100m. Bei den Großkaliberwaffen beginnt es bei 50m und die 200m kommen dazu. Bei jeder Entfernung wird auf 2x 5 Ziele geschossen.

Fliesen-Meisterbetrieb



Besuchen Sie unsere große Ausstellung mit den aktuellen Fliesentrends.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr | Termin nach Vereinbarung

Hinterer Spielbach 4 | 72793 Pfullingen | Tel. 07121 - 71 082 | Fax 07121 - 79 703



Fliesen | Platten | Natursteine | Glasbausteine | Estriche | Sanierungen/Reparaturen
Alten & behindertengerechte Umbauten | Balkon- u. Terrassenbau | Bautrocknung

Besichtigen Sie unsere Neuheiten für den Innen- und Außenbereich
Profiteren Sie von unseren Sonderangeboten

20 Jahre Allianz Versicherungsbüro Matthias Gaiser

20 Jahre Versicherungsbüro Gaiser!

Herzlichen Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.
Ich freue mich darauf, Ihnen auch in Zukunft beratend zur Seite zu stehen.

Matthias Gaiser

Allianz Generalvertreter

Bahnhofstr. 15, D-72793 Pfullingen

Tel. 0 71 21.7 89 25, Fax 0 71 21.7 89 26

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Fast wäre es ein Doppeljubiläum geworden und es liegen eigentlich auch nur vier Monate dazwischen. Denn im Oktober ist Matthias Gaiser 25 Jahre bei der Allianz. Ganz genau 20 Jahren – nämlich seit Juni 1992 - betreibt er ein Allianz Versicherungsbüro in Pfullingen. Zunächst war seine Vertretung in der Schulstraße bevor er später, im Januar 1999 in die Büroräume in der Bahnhofstraße eingezogen ist. Dass Matthias Gaiser etwas von seinem Job versteht und mit Herz und Seele dabei ist, zeigt er auch bei seinen zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten. So ist er der 1. Vorsitzende im Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute, Bezirksverband Reutlingen. Mitglied der Kommission für Aus- und Weiterbildung im Bundesverband deutscher Versicherungskaufleute. Sowie Mitglied im IHK Gremium Reutlingen und IHK Prüfer für Versicherungsfachfrauen und -männer bei der IHK Reutlingen und IHK Stuttgart.



6. Farrenstall-Fest am 16. und 17. Juni

(BW) Noch liegt die Schalmei unberührt im Triebwagen Nr. 40 doch am 3. Juniwochenende wird sie kräftig im Einsatz sein. Freunde und Anhänger der historischen Triebwagen, Gerätschaften, Fahrzeuge und Maschinen können sich nämlich auf das sechste Farrenstall Fest freuen, das der Verein zur Brauchtumspflege gemeinsam mit dem Spielmanns- und Schalmeienzug Pfullingen veranstalten.

Am 16. und 17. Juni heißt es beim Farrenstall wieder „Lanz-Glühn“, es wird Sägevorführungen geben und die alten Geräte kommen zum Einsatz. Der Straßenbahnwagen Nr. 29 wird vorgestellt und Besucher können im Triebwagen Nr. 40 ihren Kaffee oder Sekt trinken oder eine Rote essen.

Los geht's am Samstag 16. Juni um 19.00 Uhr mit Faßanstich, anschließend spielt die Reutlinger Coverband „Setup“ klassischen Rock von Bon Jovi, Scorpions, Guns N' Roses, Gary Moore und anderen. Am Sonntag spielt dann ab 11.00 Uhr der Spielmanns- und Schalmeienzug zum Frühschoppen.

Bahnhofsfest und Bauramarkt am Honauer Bahnhof

(BW) Genau 10 Jahre ist es her, da hatten sich einige Lichtensteiner Bürger zusammengetan und den Förderverein Bahnhof Honau gegründet. Es war ihr erklärtes Ziel das vom Abbruch bedrohte Honauer Bahnhofgebäude zu erhalten und das völlig runtergekommene Haus nach denkmalpflegerischen Grundsätzen wieder Instand zu setzen.

Heute erstrahlt das Kulturdenkmal wieder in neuem Glanz. Und es ist die perfekte Kulisse für diverse Feste.

Aus diesem Anlass findet rund um den Honauer Bahnhof am 9. und 10. Juni wieder ein Bahnhofsfest und Bauramarkt statt. Über 30 Anbieter haben sich diesmal angekündigt. Sie bieten landwirtschaftliche Erzeugnisse direkt vom Hof an, wie Käse

und Milchprodukte, Wurst, Gsälz in viele leckere Sorten, Baurabrot, Holunderprodukte, Nudeln, Körner und verschiedene Saaten. Und die Kinder wird es besonders freuen, dass es auch selbstgemachtes, leckeres



Die Anmeldung läuft zum Mountainbike-Biathlon und Berglauf

(UV) Im Mittelpunkt der sportlichen Aktivitäten beim großen Jubiläumswochenende zum 150sten Geburtstag des VfL Pfullingen stehen der 1. Pfullinger Mountainbike-Biathlon und der 1. Pfullinger Berglauf!

Am Sa., 07. Juli um 14:00 Uhr fällt der Startschuss zum Mountainbike-Biathlon beim Schönbergstadion. Diese besondere, populäre Kombination von Kreislaufbelastung und Schießen ist faszinierend für TeilnehmerInnen und Zuschauer. Zu bewältigen ist ein Rundkurs mit 2,4 Km auf Asphalt oder Schotter und einer Höhendifferenz von 70 m pro Runde mit eingebauten kleinen Hindernissen. Gestartet wird in Teams à 4 Personen, die jeweils 2 Runden fahren und 2 Mal schießen. Das Schießen erfolgt übrigens mit Lasergewehr und ist für Zuschauer gut sichtbar. Gewertet werden Männer-, Frauen und Mix-teams (2 Frauen) nach Altersklassen. Vom Veranstalter wird aber nicht der Leistungsgedanke in den Vordergrund gestellt, sondern der Spaßfaktor und Mitmach-Gedanke! Meldeschluss für diese für Akteure und Zuschauer höchst interessante Veranstaltung ist der 2. Juli. Das Mindestalter für die TeilnehmerInnen beträgt 14 Jahre.

Am So., 08. Juli, sind dann die Bergläufer gefordert. Beim 1. Pfullinger Berglauf geht es um 10:00 Uhr vom Schönbergstadion auf einer Strecke von 8 Km, auf Asphalt, Schotter und Waldwegen und einer Höhendifferenz von 390 m hinauf zum Schönbergturm. Natürlich sind unterwegs Verpflegungsstationen eingerichtet, ebenso wie ein Rücktransport von der Wanne zum Stadion. Der Lauf ist für alle Altersklassen und Jugend und wird nach den Altersklassen des DLV gewertet. Beide Wettbewerbe sind ideal für ambitionierte und weniger ambitionierte Freizeitsportler. Die Verantwortlichen des VfL-Jubiläums freuen sich auf viele TeilnehmerInnen. Nähere Informationen finden sich auf der Homepage des VfL unter www.vfl-pfullingen.de und dort unter „150 Jahre VfL Pfullingen“.



Just4Fun und Abiband

(SM) Die Kulturhaus-Initiative i'kuh lädt am Samstag, den 30. Juni zur Musikknacht im lauschigen Schlosshof ein. Vor der Kulisse des Pfullinger Schlosses kann nach Herzenslust geschwooft werden. Schwung bringen die Rock- und Bluesklassiker von den Stones bis REM, präsentiert von der Coverband Just4fun. Zuvor hat die Abi-Band des Friedrich Schiller Gymnasiums ihren Auftritt angesagt. Die unter dem Namen „the Kenobies“ formierte Gruppe zweier Abi-Jahrgänge hat mit ihrer hohen Dichte an Musiktalenten schon bei einigen Auftritten für Furore gesorgt.

Die Veranstaltung für Junge und Junggebliebene beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei!

★ **10 Jahre** ★

Förderverein Bahnhof HONAU e.V.



◀ 2002

2012 ▶



Bahnhofsfest & Bauramarkt

9. + 10. Juni 2012

- Eröffnung durch Klaus Käppeler (MdL)
- Bauramarkt mit vielen regionalen Erzeugnissen.
- Festzelt mit Bewirtung + Sektbar.
- Vergnügungspark mit Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude und Wurf-bude.
- Kaffee und Kuchen, Eis vom Baurahof.
- Frühschoppen mit der Veteranenkapelle Engstingen.

Samstag-Abend:

Öffnungszeiten:
 Samstag: 16 - 22 Uhr
 Sonntag: Gottesdienst um 9:45 Uhr
 Markt: 11 - 18 Uhr

SKETCHE & ULK MIT DEN „HONAUERN“



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

STANDESAMT PFULLINGEN

MUTSCHLER & BETZ

MEHR ALS NUR BESTATTUNGEN



07121 79526

24 STUNDEN ERREICHBAR
AUCH SONN- UND FEIERTAGS

PFULLINGEN // SCHULSTRASSE 28 BESTATTUNGEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
WWW.MUTSCHLER-BETZ.DE

Sterbefälle in Pfullingen

- 18.04. **Siegfried Schulze**,
52 Jahre alt,
Gönninger Str. 30.
29.04. **Armin Peter Franke**,
59 Jahre alt,
Hölderlinstr. 26.
08.05. **Vincenza Sorrentino**,
79 Jahre alt,
Hermannstr. 10.
13.05. **Jakob Brücker**,
77 Jahre alt,
Gielsbergweg 14.

Eheschließungen in Pfullingen

- 19.04. **Constanze Rebecca Meier** und **Jörg Martin Bebensee**,
Marktstr. 15.
27.04. **Julia Getz** und **Johann Hubert**,
Zeilstr. 15.
05.05. **Simone Keppler** und **Peter Stockburger**,
Drosselweg 35/1.
11.05. **Heidemarie Thiel-Schuster**, geb. Thiel und **Alberti Oskar Grasse**, Klosterstr. 54.
11.05. **Martina Vera Ißbrücker**, geb. Großmann und **Peter Raudbus**,
Zeppelinstr. 25.
11.05. **Maria Gerasimou** und **Ivan Mandim Ferreira**, Sandstr. 16.
12.05. **Francesca Interlandi** und **Biagio Petrarca**,
Achalmstr. 28.
12.05. **Aysun Acar** und **Ismail Ekinci**,
Zeilstr. 15.

Geburten in Pfullingen

- 22.03. **Leni Daiß**,
Tochter von Kimberley Vanessa Daiß, Aichtal,
Sulzweg 39 und Nelson Mendala,
Eninger Weg 26.

- 10.04. **Sidhak Singh Jaini**,
Sohn von Amarjot Kaur und Pawanjeet Singh Jaini, Kaiserstr. 100.
21.04. **Marijan Niklas Egri**,
Sohn von Judith Egri, geb. Wölfel und Kreschimir Egri,
Große Heerstr. 79/1.
25.04. **Eva Juliane Korinek**,
Tochter von Claudia Regina Korinek, geb. Eskerski und Dieter Korinek,
Gönninger Str. 78.
29.04. **Azra Topcu**,
Tochter von Nilüfer Topcu, geb. Ergün und Tolga Topcu,
Hauffstr. 26.

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis

Dr. Ulrich Zimmermann
Dr. Wiltrud Mollenkopf
Badstraße 1 • Pfullingen
Tel: 07121/7 87 87 • Fax: 79 05 06
info@gyn-pfullingen.de

Goldene Hochzeiten in Pfullingen

- 02.06. **Hans und Rosemarie Ruoff**,
geb. Berger,
Kurze Straße 35.
05.06. **Heinrich und Marianne Viehl**,
geb. Eckstein,
Schloßgartenstr. 34.
07.06. **Alfred und Irmgard Hurr**,
geb. Baumann,
Ludwigstr. 3.
08.06. **Hans-Joachim und Christa Sonntag**,
geb. Bergdolt,
Friedrichstr. 32.
08.06. **Kurt und Inge Schmid**, geb. Gäckle,
Kaiserstr. 48.

STIEHLE
Küche und Bad
Naturenergie



**KÜCHE & BAD
ENTDECKEN &
ERLEBEN**

Ortsstraße 16
72534 Hayingen
OT Oberwilzingen
Tel. 07386.9789 -0

Karlstraße 76
72766 Reutlingen
Tel. 07121.492225

www.stiehle.net

Diamantene Hochzeiten in Pfullingen

- 14.06. **Rudi und Marianne Berger**, geb. Bez.,
Eichendorffstr. 62.
18.06. **Karl und Margarete Wucherer**,
geb. Bareiss,
Drosselweg 21.



Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice

✳ **Sie wollen endlich wieder mehr Zeit für sich?!**
Ganz gleich, ob Sie Hilfe beim Putzen, Waschen, Bügeln, etc. brauchen, **wir stehen Ihnen mit freundlichen und kompetenten Mitarbeiterinnen flink und fleißig zur Seite.**

✳ **Familienpflege**
Und, weil wir bei allen Kassen zugelassen sind, bieten wir Ihnen natürlich auch Familienpflege und hauswirtschaftliche Versorgung an.

Ihr Haushalt ist in den besten Händen und Sie können endlich ausspannen...

Flink + Fleißig
Ihr individueller Haushaltsservice
Ferdinand-Lassalle-Straße 18
72770 Reutlingen
Telefon 07121 - 205 206
www.flink-fleissig.de

Altersjubilare in Pfullingen

- | Geb. | Alter | Name/Straße |
|-------------|--------------------|--------------------------------------|
| 01.06. 90J. | Else Rügemer, | geb. Geisel, Hohmorgenstr. 15. |
| 01.06. 87J. | Anneliese Fischer, | geb. Wiegel, Kaiserstr. 88. |
| 02.06. 84J. | Marta Schwiller, | geb. Reusch, Ernst-Trumpp-Weg 59. |
| 03.06. 82J. | Dumitra Schuller, | geb. Grigore, Klosterstr. 32. |



Wir haben neue Modelle,
Materialien
und interessante Angebote
für Sie!

GRABDENKMALE
NATURSTEINE

JÖRG LIST
STEINMETZMEISTER

72793 Pfullingen
Max-Eyth-Str. 18/1
(Gewerbegebiet Steinge -
an der alten B 312)
Telefon 071 21/304 33 77
Telefax 071 21/ 304 33 78
Vereinbaren Sie einen Termin!

Zuhören.
Beraten.
Begleiten.

Ihr Partner im Trauerfall
24 Stunden erreichbar

weible
Bestattungsdienst

Bahnhofstr. 2
T: 07121 78048

www.bestattungsdienst-weible.de

JACKY Baby - und Kindermoden GmbH

Bei **JACKY** finden Sie
moderne und praktische Mode
für Ihr Baby
von der Geburt bis ins Kleinkindalter.

Besuchen Sie unseren Fabrikverkauf
in Metzingen und profitieren Sie von der
großen Auswahl an aktueller Saisonware.

Bei uns finden Sie auch laufend
Musterteile und Produktionsüberhänge
zu Schnäppchenpreisen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cinderella Fabrikverkauf von **JACKY** Ulmerstr. 99-72555 Metzingen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9³⁰-18⁰⁰ / Sa.10⁰⁰-14⁰⁰ Tel: 07123-92 95 14
Kostenlose Parkplätze direkt am Haus www.jacky.de



STANDESAMT PFULLINGEN



Pflege, Betreuung, Beratung,
mit Sicherheit, zuhause, einfach besser.

A.i.P. -
Ambulante und
individuelle Pflege GmbH
Ferdinand-Lassalle-Straße 18
72770 Reutlingen

Telefon 07121-240 421

www.aip-pflege.de

OUTFIT

Für Ihren
Pfungsturlaub

Badeschuhe
12.90

TINA SCHÖN
PETRA REHM
MARKTPLATZ 3
PFULLINGEN TEL. 78614

- 04.06. 80J. **Hedwig Götz**,
geb. Walz,
Talackerstr. 26.
04.06. 80J. **Johanna
Gutekunst**,
Elsterweg 92/1.

- 05.06. 84J. **Karl Schoss**,
Spielbachweg 10.
05.06. 80J. **Heinz Weber**,
Wackerstein-
str. 72.
06.06. 85J. **Margarete
Kiemlen**,
geb. Renz,
Hohmorgenstr. 15.
07.06. 84J. **Eleonora
Schyska**, geb.
Kraus, Zeilstr. 15.
08.06. 82J. **Johanna
Uhlmann**, geb.
Schaufler,
Kaiserstr. 97.
10.06. 94J. **Mina Bauer**,
Hohmorgenstr. 15.
10.06. 88J. **Waltraud
Hoffmann**, geb.
Baack, Eichen-
dorffstr. 62.
10.06. 83J. **Markus Andres**,
Arbachstr. 23.

- 11.06. 84J. **Werner
Sellentin**,
Traubenstr. 52.
13.06. 86J. **Waltraud Lutz**,
geb. Heid,
Hohmorgenstr. 15.
13.06. 82J. **Magdalena
Kittelberger**,
geb. Weiss,
Friesenstr. 29.
13.06. 81J. **Ingrid Schwarz**,
geb. Hecht, Hauf-
fstr. 44/2.
14.06. 87J. **Johann Scheuer**,
Achalmstr. 45.
14.06. 87J. **Waltraud
Steinbeißer**,
geb. Stütze,
Hauffstr. 127.
14.06. 86J. **Dieter Thalheim**,
Grieshalde 14/1.
15.06. 83J. **Magdalena Moll**,
geb. Holder,
Grieshalde 14/1.
15.06. 82J. **Anneliese Losch**,
geb. Weiß,
Sandstr. 13.
16.06. 89J. **Ursula Osterode**,
Hauffstr. 48/1.
17.06. 84J. **Margot Bail**,
geb. Geiger,
Lindenplatz 11/1.
18.06. 92J. **Emilie Krauß**,
geb. Josephy,
Hohmorgenstr. 15.
18.06. 90J. **Alfred Fetzer**,
Schillerstr. 9.

Die ehemalige Pizzeria Georgenberg in Pfullingen
ist nach Reutlingen umgezogen und heißt jetzt:

Da Nico
RISTORANTE

Familie Contino freut sich auf Sie im neuen Restaurant

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

albstraße 16 | 72764 reutlingen | 07121 3843146
WWW.DANICO-REUTLINGEN.DE

- 18.06. 87J. **Ernst Losch**,
Kraußstr. 5/1.
18.06. 84J. **Max Hofmann**,
Schönbergstr. 59.
19.06. 84J. **Rita Lutz**,
geb. Schödel,
Gr. Heerstr. 9.
20.06. 80J. **Hilde Schäfer**,
geb. Stahl,
Kaiserstr. 70.
21.06. 87J. **Hedwig Labbe**,
geb. Bechtle,
Schillerstr. 23.
21.06. 84J. **Reinhold
Mollenkopf**,
Gottfried-Maier-
Str. 10.
21.06. 82J. **Doris Walch**,
geb. Hüttner,
Leonhardstr. 14.
22.06. 83J. **Gisela Metzger**,
geb. Böhm,

**Besticken?
Bedrucken?
Beflocken?**

T-Shirts - Sweatshirts
Polos - Hemden - Caps
Kissen - Jacken - Bags
Berufskleidung -
Sportkleidung uvm.

für
* Firmen
* Vereine
* Schule + Kindergarten
* Sportteams

keine Mindestmengen!

**OD Berufs- und
Imagekleidung**

Goethestr.6 72793 Pfullingen
Telefon 07121-798556

www.Blauer-Anton.de

Akermann

SEHEN UND HÖREN

Kindermund tut Wahrheit kund...

»OPA, HOSCH 'S OHR A?«

Akermann
Pfullingen
Marktstraße 3
Eningen
Hauptstraße 44

Erkennen Sie eine Hör-
minderung rechtzeitig durch
einen kostenlosen Hörtest.
Unsere Hörakustikerinnen -
Frau Buchheister in
Pfullingen und Frau Deichsel
in Eningen - beraten Sie
kompetent.

- Schloßgartenstr.
87.
24.06. 107J **Herta Oeser**,
geb. Kleinfeldt,
Griesstr. 71.
25.06. 87J. **Albert Rath**,
Achalmstr. 52.
26.06. 80J. **Ingeburg
Solbrig**, geb.
Kießling, Gönning-
er Str. 13.
27.06. 80J. **Anna Maria
Schwarz**,
geb. Brunner,
Drosselweg 87.
28.06. 89J. **Elisabeth Rehm**,
geb. Büchin, Gön-
ninger Str. 118.
28.06. 80J. **Irmgard Stoll**,
geb. Esterle,
Karlst. 6.
29.06. 84J. **Gretel Schneller**,
geb. Schneider,
Josefstr. 1.
30.06. 91J. **Irene Repold**,
geb. Enderweit,
Talackerstr. 22.
30.06. 82J. **Angela Rein**,
Braikestr. 1.
Allen Jubilaren, unseren
Glückwunsch - den Trauern-
den unser Mitgefühl.

TESTEN SIE DAS NEUE E-BIKE FAHRGEFÜHL!

Für Sie steht exklusiv die neueste Generation E-Bikes zur Probefahrt bereit. Testen Sie Räder mit Bosch-Antrieb oder Panasonicmotoren.

Einen Tag kostenlos E-Bike fahren



- MOTORROLLER
- FAHRRÄDER
- ERSATZTEILE
- MOTORSÄGEN
- RASENMÄHER

Zweirad-
Fachgeschäft

72800 Eningen, In der Raite 10
Tel. 0 7121/8 72 64

GARDINEN



Foto: WHZ

Raum Ausstattung Renz

Griesstraße 12, Pfullingen
Telefon 07121 / 97 54 0

Wie aus Wolken Spiegeleier werden

(BW) Die Pfullinger Stiftung Zeit für Menschen hat gemeinsam mit der Samariterstiftung und der Kreissparkasse Pfullingen eine Ausstellung von Werken des an Alzheimer erkrankten Künstlers Carolus Horn organisiert.

Horn lebte 1921 bis 1992 und er war wohl der erfolgreichste Werbegrafiker der Nachkriegszeit. Von dem Werbe-designer und Künstler Carolus Horn stammen die noch heute bekannten Slogans „Es gibt viel zu tun- packen wir's an“ (Esso) oder „Nur Fliegen ist schöner“ (Opel) oder auch „Alle reden vom Wetter. Wir nicht!“ (DB). Auch die „glücklichen Kühe“ von Glücksklee kennen wahrscheinlich noch viele. 1980 treten bei Carolus Horn jedoch erste Anzeichen der Alzheimer Erkrankung auf. Seiner Schaffenskraft tat dies keinen Abbruch: Bis zu seinem Tode malte er weiter.

Anhand jener Bilder lässt sich heute deutlich verfolgen, dass Alzheimer-Patienten unter anderem zunehmend Probleme mit der räumlichen Wahrnehmung bekommen. So werden die Bilder von Carolus Horn zwar immer bunter, andererseits wirken sie aber durch falsche perspektivische Darstellungen zunehmend verzerrt. Außerdem verlieren sie mit Voranschreiten der Krankheit an dreidimensionaler Räumlichkeit die Bilder wirken jetzt wie naive Malerei. Dann werden die Gestalten plumper, schematisch. Am Ende stehen gegenstandslose Kritzeleien.

Im Mai 1999 wurde in der Psychiatrischen Universitätsklinik Frankfurt am Main erstmals das Projekt „Alzheimer und Kunst

Poesie im Kreuzgang Literarische Spaziergänge in der Stadtbücherei

(AK) Ob Bewahrer der abendländischen Kultur wie im Mittelalter, reformierte Klosterschulen, aus denen zahlreiche berühmte Literaten hervorgingen, oder Orte romantischer Weltabgeschiedenheit. Klöster leisteten und leisten einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zu Kultur und Dichtung und nicht wenige gingen in die Literaturgeschichte ein. Besonders groß ist der Anteil solcher Klöster in Baden-Württemberg. Anschaulich und mit vielen Zitaten erzählt Andrea Hahn in ihrem literarischen Reiseführer »Poesie im Kreuzgang« von dichtenden Mönchen, schreibenden Schülern und schwärmenden Poeten, die über die Jahrhunderte hinweg in den Abteien, Stiften und Klosterschulen des Landes wirkten. Andrea Hahn wird unter anderem aus dem Kapitel »Pfullingen – Sprechbarriere im Garten und Dichterklause unterm Dach« lesen.

Das Buch ist reich illustriert mit alten Zeichnungen, Porträts und vor allem Fotografien. Die Lesung von Andrea Hahn findet am 14. Juni um 19.00 Uhr in der Stadtbücherei statt.

Begleitend ist vom 14. - 30.06.2012 im Untergeschoss der Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten eine Ausstellung mit den reizvollen aktuellen Klosterfotografien Chris Korners zu sehen. **Während der Pfingstferien, vom 29.05.-09.06. bleibt die Stadtbücherei Pfullingen allerdings geschlossen.**



/ Carolus Horn: Wie aus Wolken Spiegeleier werden“ vorgestellt.

Einige seiner Bilder sind nun in der Kreissparkasse zu sehen. Die Eröffnung ist am 12. Juni um 19.00 Uhr, eine öffentliche Führung wird es am Donnerstag den 21. Juni um 14.00 Uhr geben.

Wanderung im Mont Blanc Massiv

(GG) Das Partnerschaftskomitee der Pfullinger Partnergemeinde Passy lädt alle Interessierten zu einer Wanderung im Mont Blanc Massiv vom 24.- 27. August 2012 herzlich ein. Es bietet zwei Wanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad an. Bei der anspruchsvolleren Wanderung ist eine Übernachtung in einer Hütte vorgesehen, die andere Gruppe besucht einen Tierpark. Genaue Angaben zu Fahrt, Preis und Gepäck erhalten Sie nach der Anmeldung.

Die Anreise erfolgt je nach Teilnehmerzahl mit dem Bus oder mit PKWs. Die Unterbringung in Gastfamilien ist möglich. Jugendliche unter 18 Jahren und Auszubildende erhalten einen Reisekostenzuschuss. Französischkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung und weitere Auskünfte bis 15. Juli 2012 bei Charlotte Valleix, Tel. 07121/963152 oder per Mail: charlotte.valleix@web.de.



perfektion beim renovieren und bauen
-aus zuverlässiger meisterhand-



Komplettlösungen rund um Ihr Haus - aus einer Hand!

- Raumgestaltung u. Raumausstattung
- Energetische Sanierung
- Renovierung, Umbau und Ausbau
- Bad und Heizung
- Wärmedämmung

ganz bequem zur
Internetseite!



Uhlandstr. 20 · 72793 Pfullingen
info@bautimal.de
Tel. 07121 · 790165

Dachzubehör



- Stiel- und Flachdächer
- Blecharbeiten
- Reparaturen
- Kranverleih

Ihr Partner fürs Dach.

Dieselstr. 8 · 72805 Lichtenstein
Tel. 07129-922765 · Fax 922843
www.dachdecker-eberhardt.de
eberhardt-dachdecker@t-online.de

Klaus Eberhardt
Dachdecker · Klempner

Echazfischerei im „Pfullichgau“

Vor 1075 Jahren wurde Pfullingen erstmals urkundlich erwähnt

Beitrag von Stadtarchivar
Stefan Spiller

Am 23. Mai 937 wurde Pfullingen erstmals urkundlich erwähnt, daran erinnert jetzt eine Ausstellung im Pfullinger Rathaus I.

Neben Abbildungen der Ersterwähnungsurkunde eröffnen Fotos, Dokumente und weitere Exponate Einblicke in die Pfullinger Geschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei die Feierlichkeiten anlässlich des 1000-jährigen Jubiläums im Jahr 1937, an denen sich zeitgenössische Erinnerungskultur anschaulich ablesen lässt.

Voraussetzung solcher Jubiläen, war jedoch die Kenntnis dieser ersten geschichtlichen Belege. Das Wissen um die Pfullinger Ersterwähnungsurkunde aus dem Jahr 937, ist vor allem auch auf die aufblühende Geschichtswissenschaft des 19. Jahrhunderts auf der Suche nach den nationalen Wurzeln zurückzuführen.

Bei der Ersterwähnungsurkunde, datierend vom 23. Mai 937, handelt es sich um eine ottonische Königsurkunde in lateinischer Sprache, in

der dem Priester Hartbert des Grafen Hermann im Pfullichgau („Phullichgouue“) die königlichen Fischrechte der Echaz bei Honau geschenkt werden. Der Pfullichgau-Grav Hermann war Herzog von Schwaben und könnte nach unbewiesenen Mutmaßungen auch der Vater des um 924 wahrscheinlich in Pfullingen geborenen Heiligen Wolfgang gewesen sein.

Dass König Otto I. Hartbert, den geistlichen Berater des Schwabenherzogs, als begabte und loyale Persönlichkeit betrachtete, verdeutlicht die Tatsache, dass er ihn nach dem Tode Hermanns 949 als Bischof von Chur, damals Teil des Herzogtums Schwaben, in hohem Maße auch mit weltlichen Herrschaftsrechten ausstattete. Zugleich handelte es sich um ein typisches Phänomen ottonischer Königsherrschaft, die sich in besonderem Maße auf die Kirche stützte.

Durch das Bischofsamt gelangte auch Hartberts Beleg über seine hiesige Schenkung, mithin die Pfullinger Ersterwähnungsurkunde, nach Chur, wo sie sich bis heute im Bischöflichen Archiv befindet.

Auf die Existenz eines „Pfullingen“ benannten Ortes wird durch die Schenkungsurkunde indirekt geschlossen: Als alte Herrschafts- oder Gebietsuntergliederung hat der Pfullichgau seine Bezeichnung wohl von einem Hauptort namens „Pfullingen“ erhalten.

Archäologische Funde in Pfullingen, wie die beiden großen alamannischen Gräberfelder im Bereich des Lindenplatzes und des Gewanns „Entensee“, weisen darauf hin, dass der Ort bereits weit vor der ersten schriftlichen Nennung von herausgehobener Bedeutung war. Nach den bis etwa 450 zurückreichenden Gräberfunden wäre die 1000-Jahr-Feier demnach schon Mitte des 15. Jahrhunderts fällig gewesen.

Die im Jahr 1937 begangene 1000-Jahr-Feier lässt nun zum einen deutliche Versuche erkennen, dem Jubiläum eine nationalsozialistische Prägung zu geben: Der zentrale Festvortrag deutete geschichtliche Entwicklung ganz im ideologischen Sinne von „Blut und Boden“, dem gleichen Zweck sollten Familienzusammenkünfte, sogenannte Sippentagungen, im Rahmen



Ritter auf Pfullingens Straßen – eine Gruppe des historischen Festzugs der 1000-Jahr-Feier am 25. Juli 1937

der Festtage dienen.

Zum anderen zeigen sich in den Jubiläumsfeierlichkeiten aber auch die Grenzen solcher politisch-ideologischer Einflussnahme: Selbst die bedeutungsschwerste Sinngebung konnte nicht darüber hinwegtäuschen, dass es sich auch um ein „riesiges Volksfest mit Ständen, Schaubuden, Schießbuden, Karussellen“ gehandelt hatte, wie Hermann Taigel in den jüngsten „Beiträgen zur Pfullinger Geschichte“ resümiert.

Gerade der evangelischen Kirchengemeinde gelang es, wie Taigel zeigt, sich trotz politischer Widerstände zu behaupten und etwa die aus dem offiziellen Programm gestrichenen Festgottesdienste dennoch stattfinden zu lassen.

Nach 75 Jahren sind die Jubiläumsfeierlichkeiten selbst zum historischen Ereignis geworden und es stellt sich die Frage, wie unsere Formen des Erinnerns wohl anlässlich des 1200-jährigen Stadtjubiläums bewertet werden.

nicht in ihrem Gesangbuch festgehalten wäre.

Aber auch die reiche Aussteuer der Großmutter oder ihre Kleider vermitteln eine Ahnung der wirtschaftlichen Situation, der handwerklichen Fertigkeiten der damaligen Hausfrauen und der Mode jener Zeit. Vermutlich können auch die älteren Pfullinger auf den Familienbildern das eine oder andere Gesicht ihrer Jugend erkennen.

Ergänzend dazu können sich Besucher im Obergeschoss an einer Hörstation Gespräche und Geschichten aus dem Pfullinger leben anhören. „Diese Dialoge sind im original Pfullinger Schwäbisch, so die Leiterin des Museums Dorothea Brenner. Schließlich wurden sie von den Nähfrauen des Schwäbischen Albvereins aufgenommen. Zu hören ist einmal ein Gespräch zwischen drei Frauen, die sich über die wechselnde Mode bei den Trachten unterhalten. Im zweiten Gespräch laden drei junge Leute zu einer Hochzeit ein. Und im dritten Gespräch treffen sich Frauen auf dem Marktplatz und unterhalten sich über das Alltagsgeschehen.

Ganz neu im Trachtenmuseum steht nun ein Touchscreen, der sehr leicht zu bedienen ist und laut Dorothea Brenner besonders von jüngeren Leuten gerne angenommen wird. Der Touchscreen gehört gemeinsam mit der Informationssäule vor dem Museum zu einem dezentralen Netzwerk an Informationsstellen des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Derzeit gibt es 15 solcher Zentren, die verteilt im ganzen Biosphärengebiet angebracht sind, jedes Zentrum hat einen anderen Schwerpunkt zur Thematik Biosphärengebiet. So zum Beispiel Land- und Forstwirtschaft, erneuerbare Energien, Geologie, nachhaltiger Tourismus oder auch Stadtentwicklung. Im Trachtenmuseum können sich die Besucher nun einerseits über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb informieren sowie schwerpunktmäßig über die Trachten aus dem Umkreis.



Der Touchscreen zum Biosphärengebiet Schwäbische Alb begeistert Alt und Jung und ist leicht zu bedienen. (Fotos: BW)



Touchscreen und Trachten

Das Pfullinger Trachtenmuseum mit neuer Ausstellung

(BW) „Aus ‚Pfullinger Stuben‘, so heißt die neue Ausstellung, die der Schwäbische Albverein in dieser Museumssaison im Trachtenmuseum eingerichtet hat. So zeigt der Schwäbische Albverein mit Möbelstücken, Kleidern, Wäsche, Familienbildern und persönlichen Gegenständen, was in einer Familie zwischen dem 1. und 2. Weltkrieg im Haushalt vorhanden war.

Die Gegenstände zeigen was den Einzelpersonen wichtig war, um es für spätere Generationen aufzuheben. So werden zum Beispiel Hochzeitsschuhe und -strümpfe gezeigt, die 100 Jahre gehütet und gepflegt wurden. Früher war es üblich Geburten, Todesfälle, Patenschaften aber auch wichtige Familien oder Weltereignisse in der Bibel festzuhalten. Wer wüsste noch dass die Ururahne vor 200 Jahren aus dem Remstal als Lehrerin nach Pfullingen gekommen war, wenn es

Neue Yoga- und Meditations- Kurse



Yoga und Natur
Stefan und Antje Jammer
Lindenplatz 15/1 • Pfullingen
Tel. 07121 – 820 450
www.yoga-und-natur.de

Drommngucker

Schwäbisches Wassersparen

Wasser ist lebensnotwendig und nach Ansichten der Zukunftsforscher werden die nächsten Kriege nicht ums Erdöl, sondern ums Wasser geführt werden. Wir in Deutschland können uns das kaum vorstellen, weil man bei uns nur am Wasserhahn drehen muss, um an das begehrte Nass zu kommen. Wasser ist bei uns sehr billig, zwar ist in jeder Gemeinde der Wasserpreis etwas anders, im Schnitt aber zahlen wir so um die 0.02 Cent pro Liter und etwa nochmal den gleichen Betrag für die Reinigung des von uns eingedrehten Wassers.

Schwäbischer Wassergeiz

Trotz dieser billigen Preise – sich mit Wasser betrinken, es durch den Körper durchlaufen zu lassen und dann übers Klo in die Kläranlage zu schicken, kostet pro Tag nicht einmal einen Cent – sind wir Schwaben die geborenen Wassersparer. Vorne rum sagen wir natürlich, wir würden Wasser sparen um die Umwelt zu schonen, aber unsere Wasserspartraditionen sind so alt, dass bei ihrer Erfindung noch niemand an die erd­kugelweite Wasser­knappheit gedacht hat.

Wasser trinken?

Der Mensch braucht pro Tag etwa drei Liter Flüssigkeit, er selbst besteht zu zwei Drittel aus Wasser, er schwitzt, uriniert und atmet Wasserdampf aus und dieser Verlust muss zum Überleben ersetzt werden. Naheliegender wäre es, dies durch unser Hahnwasser auszugleichen, es ist unser bestkontrolliertes Lebensmittel, es hat keine Kalorien und ist farb-, geruchs- und geschmacklos. Aber gerade darin liegt das Problem. „So en schöne Durscht sott mer net durch Hahnwasser versaua“ und so greifen wir tapfer zu Wasser aus allerhand Quellen und Tiefbohrungen, zu Fruchtsäften und allerhand Mixgetränken, zu Most, Bier und Wein, auch Kaffee und Tee sind angesagt. Zwar kostet das alles das Hundert- bis tausendfache und nützt letztlich nur wenig, wie das leidvolle Klagen eines Weintrinkers beweist: „Jetzt han i mei ganz Leba nur Viertele dronka ond trotzdem han i jetzt Wasser en de Füaß“. Berechtigt dagegen ist der Hinweis, dass man auf diese Weise die Gemeinde kostenlos schädigen könne: „Älles, was mer zom Trenka auswärts kauft, kann mer en d´ Kläranlag schicka, ohne Abwassergebüh­ra drfür zom Zahla“.

Händewaschen?

Hygiene ist eine wichtige Sache und daher lautet ein alter Spruch: Nach dem Stuhlgang, vor dem Essen
Händewaschen nicht vergessen!

Daraus lernt ein echter Schwabe: Direkt vor em Essa sottsch uffs Klo geh, no sparsch der oimol s´Händwäscha on hasch richtig Platz em Bauch fürs Essa. Noch sparsamer ist es natürlich, die Hände gar nicht zu waschen, da jeder Vernünftige weiß, ein bisschen Dreck schadet nicht und ist gut gegen Allergien.

Körperwaschen?

In jedem Laden gibt es tatsächlich Duschgels und Haarwaschmittel, die für den täglichen (!!) Gebrauch gemacht sind. Aber muss das wirklich sein? Ludwig der Vierzehnte hat sich gar nie gewaschen und nur parfümiert, und der war immerhin der Sonnenkönig und der mächtigste Mann auf der Erde. Auch unsere Eltern haben nur samstags gebadet und dann alle hintereinander im gleichen Wasser. Jeden Morgen unter die Dusche, das kostet Zeit und Wasser, beide Hände unter den Kaltwasserhahn gehalten und das Wasser ins Gesicht geschöpft, das macht genau so munter und frisch.

Klo - Benützung?

Heutzutage ist jede Wohnung mit einem Klo ausgerüstet, aber das heißt doch nicht, dass man das dauernd benutzen muss und das volle Programm durchstarten. Man glaubt gar nicht, was man alles „verheba“ kann um sich auf ein bis zwei „Sitzung“ pro Tag zu konzentrieren. Man muss auch nicht immer gleich spülen, sondern kann nach dem Motto leben: „Gelb kann stehen, braun muss gehen“ oder wenigstens mit einer einge-



bauten Spartaste oder mit Fingerspitzengefühl dosiert arbeiten. Wer noch einen alten, freistehenden Spülkasten hat, der kann darin seine Getränkeflaschen aufbewahren. Das hat den Vorteil, dass sie immer frisch gekühlt sind und Platz im Kühlschrank geschaffen wird, dass die Sitzungen oft lustiger werden und die Ehefrau den Alkohol nicht sieht, vor allem aber spart man bei jeder Spülung pro Flasche mindestens einen Liter Frischwasser. Abzuraten dagegen ist davon, sein kleines „Geschäftle“ im eigenen Garten zu verrichten. Zwar nützt es den Pflanzen und spart Gießwasser, kann aber eine Anzeige der Nachbarin wegen sexueller Annäherung oder wegen Geruchsbelästigung einbringen.

Tropfhahneinsatz?

In jedem Haushalt gibt es einen Wasserzähler. Im Innern steckt ein kleines Flügelrad, das sich dreht, wenn Wasser durch den Zähler fließt und so die Wasseruhr in Bewegung setzt. Wenn

Neu ab Februar 2012: Hundeführerscheinkurs! Neu ab Februar 2012: Hundeführerscheinkurs!
Tierpsychologin & Verhaltensberaterin
H.O.N.A.S
mobile Hundeschule / Tierbetreuung / Gassi Service
Tel. 0 71 29 - 40 71 19 www.hundeschule-honas.de

**FAHRSCHULE
SCHIEF**
FAHRSCHULE
SCHIEF
Trochtelfingen Engstingen Unterhausen Pfullingen
WWW.FAHRSCHULE-SCHIEF.DE

Testsieger
STIFTUNG WARENTEST
**TESTSIEGER
GUT (2,4)**
Im Test: 7 Benzinrasenmäher
Qualitätsurteil: 1 gut
test 5/2007
www.test.de

Honda HRX 426C PD

- ✓ höchste Qualität
- herausragende Mäh- und Fangeigenschaften
- ✓ extrem leise
- ✓ kostenlose Erweiterung der Garantie von 2 auf 5 Jahre bei Kauf bis 30.09.2012**



* Unverbindliche Preisempfehlung der Honda Deutschland GmbH.
** Nicht bei Kauf für behördliche oder gewerbliche Zwecke

Jetzt bei Ihrem Honda Fachhändler:

- MOTORROLLER
- FAHRRÄDER
- ERSATZTEILE
- MOTORSÄGEN
- RASENMÄHER

Zweirad-Fachgeschäft
ROCHS
72800 Engingen, In der Raite 10
Tel. 0 71 21 / 8 72 64

HONDA
POWER EQUIPMENT

Bauen - Modernisieren - Sanieren

DachKomplett
Ideen öffnen Räume

Dachsanierungen
Altbausanierungen
Neubau/Umbau
Wärmedämmungen
Fassadenbekleidungen
Dachflächenfenster
Innenausbau
u.v.m.

ALLE LEISTUNGEN:
EIN PREIS - EIN TERMIN
MIT SCHÖLL



SCHÖLL
Zimmerei · Dachdeckerei
Sirchinger Weg 1
72525 Münsingen-Rietheim
Tel. 07381/3287 · Fax 6491
www.zimmerei-schoell.de

Ihr Dachdecker- und Holzbau-Profi von der Alb

man den Hahnen aber nur ganz wenig öffnet, so dass er nur tropft, so kann man über Nacht einen ganzen Eimer kostenloses Tropfwasser gewinnen. In größeren Wohnsanierungen funktioniert das allerdings nur teilweise, weil die Gesamtwasserszähluhr durch die vielen Tropfhahnen in den Einzelwohnungen in Bewegung gesetzt wird, so dass man die Differenz zwischen den Einzelwasserzählern und dem Gesamtzähler als Gemeinschaftswasser bezahlen muss.

Geschirr spülen?

Klar, manchmal muss man Gäste zuhause empfangen, dann sollte man sie aber auch kostensparend einladen mit der Formel: „Kommet au glei nach em Essa, damit er zom Kaffee wieder drhoim sei kömmt“. Hat man diesen Hinweis versäumt, so kann es sein, dass man etwas servieren muss und dann erwarten die Gäste ein sauberes Geschirr. Wenn ich aber alleine bin oder jedes Familienmitglied sein eigenes Geschirr hat, was zwingt dann zum täglichen Spülen? Ein echtes Schwabenherz

blutet, wenn eine Spülmaschine, die für zwölf Gedecke ausgerichtet ist, jeden Tag für eine paar Tassen und Teller Strom und Wasser verschwendet.

Wäsche waschen?

Auch hier kann man draus und drein lassen. Von der Hausfrau, die ihren Kleiderschrank aufmacht, um den aus dem Waschmittel stammenden herauswabernden „Frühlingsduft“ begeistert einzuatmen, bis zu dem Ferkel, das unerträglich vor sich hinfuffelt, sind alle Spielarten des Wäschewaschens verbreitet. Als Mann möchte ich nichts Grundsätzliches dazu sagen, aber drei Bemerkungen kann ich mir nicht verkneifen, ich gebe sie in der historischen Reihenfolge wieder: Kaiser Napoleon, der dauernd in Kriegszügen durch Europa marschiert ist, hat seiner Ehefrau jeweils vor seiner Heimkehr durch Kurier schreiben lassen, er freue sich auf sie, wenn sie sich und ihre Sachen nicht mehr waschen würde. Die zweite Erfahrung stammt von den Tübinger Weingärtnern, den sogenannten „Gogen“: A Onderhos ka mer viermol azieha, bevor mer se wäsche muab, vordersche ond hindersche, außa ond enna“. Ganz neu und noch nicht nachgetestet ist die Behauptung eines gestandenen Gegenwartsfullingers: „Wemmer Katzaklostreu em a Perlonstrümpfle über Nacht en sein Schuh nei stopft samt seine Socka, dann hat mer nie wieder Schweißfüß ond deine Socka brauchsch au nemme wäscha“.

Neue Berechnungsmethode

Wie gesagt, Wasser sparen hat bei uns Tradition, aber letztes Jahr ist alles wieder neu aktuell geworden. Bisher galt nämlich für Normalbürger der Grundsatz, dass er die gleiche Wassermenge in die Kläranlage schickt wie er von den Wasserwerken bezogen hat. Trinkwassermenge war gleich Abwassermenge. Dies wurde vom Verwaltungsgerichtshof in Mannheim für ungerecht erklärt und seither hat jede Gemeinde Zigtausende ausgegeben, um ermitteln zu können, wie viel unbezahltes Regenwasser wir Bürger in die Kläranlagen schicken. Bei dieser Ermittlung der „gesplitteten“ Abwassergebühr kamen alle die geschilderten Wasserspartricks wieder ins Bewusstsein und dabei hat sich herausgestellt, dass unsere häuslichen Wassersparmethoden nicht viel bringen.

Wirksames Wassersparen

Wir verbrauchen nämlich im Schnitt nur etwas über hundert Liter pro Person und Tag direkt in unserem eigenen Haushalt. Indirekt aber verbrauchen wir vor allem durch unsere Essgewohnheiten etwa viertausend Liter pro Tag. Zwei Drittel unseres Wassers in Deutschland gehen ohnehin in die Landwirtschaft, vor allem aber durch unsere Importe steigt der weltweite Wasserverbrauch in ungeahnte Höhen. Für ein Kilo Rindfleisch aus Argentinien werden 15000 Liter Wasser verbraucht, in einer Tafel Schokolade steckt ein Wasserverbrauch von 2400 Litern, auch Erdbeeren aus Spanien ruinieren den dortigen Wasserhaushalt, weil die leckeren Beeren aus dem Grundwasser versorgt werden, ohne dass genügend Regenwasser das Wasserreservoir des Bodens wieder auffüllt. Ein wasserarmer Staat liegt nach der Definition der Vereinten Nationen vor, wenn ein Einwohner weniger als 2,74 Liter pro Tag zur Verfügung hat. Bei solch geringen Wassermengen ist klar, dass Wassersparen überlebensnotwendig ist.

Das soll uns nicht hindern, unsere wunderschönen Freibäder in der Umgebung zu besuchen, obwohl das kein Wassersparen bedeutet. Wir persönlich sparen dadurch vielleicht das häusliche Duschen, die Gemeinde allerdings muss nach irgendwelchen Gesetzen für jeden Besucher 30 Liter Frischwasser ins Schwimmbad einlaufen lassen, aber das geht nicht direkt auf unseren Geldbeutel. Also genießt mal schön die allzu kurze Sommerzeit Bis zum nextamal Eier Drommoglucker

- Fassadenfarbanstriche
- WDVS-
Energiesparfassaden
- Fassadenrenovierungen

Ziegelmüller
Stuckateurbetrieb
und Malerarbeiten
Gerhard Rall e.K.

Pfullingen · Lichtenstein
Telefon 07121/704760

NEUERÖFFNUNG!
Bike - Shop
Zweirad
Ersatzteile &
Reparaturen

Pfullingen · Gr. Ziegelstr. 17

Öffnungszeiten:
10.00 - 12.00 + 14.00 - 17.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Mo.+ mi.nachmittags geschlossen



Unfallversicherung Classic

Wir helfen, wenn Sie Hilfe brauchen

Jetzt informieren:
Unser neues Angebot!

Viele neue Leistungen

Sie sind z. B. auch versichert bei Infektionen durch einen Zeckenbiss (Borreliose oder FSME).

Niedrige Beiträge

Schon ab umgerechnet 7,70 €* monatlich.

* Unser Vorsorge-Tipp für Frauen, 18 bis 64 Jahre, Gefahrengruppe A: Vollinvalidität 250.000 €, 50.000 € Versicherungssumme Invalidität mit Progression 500 %, 500 € Unfallrente monatlich und 15.000 € Todesfall-Leistung (Jahresbeitrag 92,30 €)

VERTRAUENSLEUTE

Michael Aschermann
Telefon 07121 78056
michael.aschermann@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/michael.aschermann
Hauffstraße 99, 72793 Pfullingen

Gerhard Gronau
Telefon 07121 387337
Telefax 07121 750808
gronau@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/gronau
Wilhelm-Blos-Straße 27/1
72793 Pfullingen

Sprechzeiten:
Mo., Di. 17.00–19.00 Uhr
Fr. 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

BEHR DESSOUS STRUMPFWAREN KURZWAREN



PASSIONATA
schenkt Ihnen 15 €
beim Kauf eines Sets
aus der gesamten Kollektion*

*Das Angebot ist gültig bis 09. Juni 2012.
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen.
Reduzierte Ware ist von dieser Aktion ausgeschlossen.

BEHR Große Heerstraße 19
72793 Pfullingen 07121 - 72678
Mo - Fr 9 - 12.30 u. 14.30 - 18 Uhr
Mi u. Sa 9 - 12.30 Uhr

STANDESAMT ENINGEN U.A.

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

VOR
DÄ
CHER



**Die richtige Wahl
für alle anfallenden
Schlosserarbeiten!**

Telefon 0 71 22/82 80 48
oder 0 71 21/8 29 90

WWW.SCHLOSSEREI-MORGENSTERN.DE

Sterbefälle in Eningen

- 15.04. **Giacinto Montalbano**, 86 Jahre alt, Wengenstr. 25.
- 19.04. **Josef Galatowitsch**, 71 Jahre alt, Eitlinger Str. 14.
- 21.04. **Kurt Richard Necker**, 80 Jahre alt, Schulstr. 11, Walldorfhäslach.
- 25.04. **Paula Julie Hörmann**, geb. Renz, 85 Jahre alt, Eugenstr. 5.
- 26.04. **Norbert Schmid**, 70 Jahre alt, Badener Ring, Reutlingen.
- 27.04. **Reinhold Rall**, 87 Jahre alt, Justinus-Kerner-Str. 3.
- 27.04. **Esmeralda Fernandes Bruno Nogueira**, geb. Fernandes Bruno, 53 Jahre alt, Hauptstr. 71.
- 27.04. **Klara Mina Zoor**, geb. Heusel, 92 Jahre alt, Wengenstr. 25.
- 29.04. **Armin Peter Franke**, 59 Jahre alt, Hölderlinstr. 26, Pfullingen.
- 06.05. **Maria Ludwig**, geb. Lang, 82 Jahre alt, Landmannstr. 21, Albstadt.
- 07.05. **Ida Marie Thumm**, geb. Fricke, 91 Jahre alt, Robert-Koch-Str. 74.

- 14.05. **Martha Spahn**, geb. Horn, 95 Jahre alt, Wengenstr. 25.
- 14.05. **Erika Luise Lachenmann**, geb. Scheib, 90 Jahre alt, Eitlinger Str. 14.

Geburten in Eningen

- 05.04. **Alina Just**, Tochter von Olga Vital'evna Root, geb. Abakumova und Artur Just, Heerstr. 39.
- 30.04. **Deniz Mollahüseynoglu**, Sohn von Chrisoula Mollahüseynoglu, geb. Bojakou und Murat Mollahüseynoglu, Schillerstr. 61.

Eheschließungen in Eningen

- 21.04. **Benjamin Hofmann und Sarah Martina Merz**, Im Hörnle 67.
- 21.04. **Steve Freitag und Laura Cornelia Schmidt**, Röntgenstr. 6.
- 04.05. **Christian Marc Teuschel und Melanie Beatrix Steudle**, Hohenstaufenstr. 29.

12.05. **Markus Dietrich und Stefanie Vaas**, Zeppelinstr. 9.

Goldene Hochzeit in Eningen

- 12.06. **Detlef und Renate Krause**, geb. Licht,
- 30.06. **Manfred und Gisela Messing**, geb. Schneider, Schillerstr. 47

Altersjubilare in Eningen

- | Geb. | Alter | Name/Straße |
|-------------|--|-------------|
| 01.06. 82J. | Richard Wagner , Rubensstraße 10. | |
| 02.06. 82J. | Frida Hoffmann , geb. Faßnacht, Brunnenstraße 25. | |
| 03.06. 82J. | Horst Simon , Baumgartenweg 25. | |
| 03.06. 88J. | Charlotte Ilz , geb. Hein, Eitlinger Str. 19/1. | |
| 04.06. 81J. | Johann Artzner , Augenriedstr. 22. | |
| 05.06. 80J. | Hans Hoß , Schumannstr. 4. | |
| 05.06. 80J. | Ernst Helmschmidt , Wichernstraße 20. | |
| 07.06. 82J. | Berta Schäfer , geb. Brendle, Auf der Bag 33. | |
| 08.06. 80J. | Ernst Schenk , Charliouer Str. 47. | |
| 08.06. 83J. | Kurt Kalessa , Umlandstraße 13. | |
| 10.06. 84J. | Emilie Junger , geb. Heß, Konr.-Kreutzer-Straße 29. | |
| 11.06. 84J. | Josef Kaiser , Hohenstaufenstraße 27. | |
| 11.06. 85J. | Lotte Reurekas , geb. Cierzniwski, Eitlinger Str. 16. | |
| 11.06. 85J. | Christina Stoll , geb. Schiffner, Brahmweg 35. | |
| 12.06. 83J. | Erika Wesenberg , geb. Schwarz, Hauptstr. 71. | |

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni '12

Anzeigenschlusstermin: Mittwoch, 20. Juni '12

Redaktionsschlussstermin: Dienstag, 19. Juni '12

Wir sind umgezogen!

WELKER

for your creative work



Zweithaar ist Vertrauenssache

- Zweithaar und Zubehör
- Abrechnung über die Kasse
- Persönliche Zweithaar Beratung
- Termine nach Vereinbarung

Reutlingen
Am Busbahnhof
Kaiserstr. 7
Tel. 07121/290982

Fachliche
Beratung
freier Verkauf

Montag bis Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 14.00 Uhr

P am Geschäft

- 13.06. 84J. **Magdalena Hummel**, geb. Rehmann, Hermann-Amos-Weg 15.
- 14.06. 85J. **Karl Rein**, Wengenstr. 67.
- 16.06. 85J. **Theresia Wirrer**, geb. Zierhut, Immanuel-Kant-Straße 38.
- 16.06. 83J. **Irene Hummel**, geb. Reinhardt, Heerstr. 20.
- 17.06. 81J. **Ruth Lamers**, geb. Breuer, Tommentalstr. 53.
- 18.06. 85J. **Karl Werz**, Heerstraße 44.
- 19.06. 91J. **Elisabeth Jost**, geb. Tabor, Wengenstraße 25.
- 19.06. 90J. **Ruth Schmidt-Berls**, geb. Berls, Wengenstraße 25.
- 20.06. 92J. **Erika Süßmilch**, geb. Dauhs, Wengenstraße 25.
- 20.06. 83J. **Brunhilde Eitel**, Wengenstraße 25.
- 20.06. 86J. **Waltraut Kwasnevski**, geb. Rudat, Wengenstraße 25.
- 21.06. 82J. **Angela Weiß**, geb. Stark, Schillerstraße 75.
- 22.06. 87J. **Luise Hägele**, Wengenstr. 25.
- 22.06. 87J. **Angela Grosser**, geb. Zlobeta, Wengenstr. 25.
- 23.06. 82J. **Brunhilde Eitel**, geb. Ditschkowski,

- In der Sommerhalde 9.
- 24.06. 86J. **Josef Rosenthal**, Reuchlinstr. 13.
- 24.06. 80J. **Renate Teufer**, Wengenstraße 25.
- 25.06. 89J. **Walter Reimer**, Wengenstraße 25.
- 25.06. 83J. **Manfred Gneiting**, Hildenbergweg 29.
- 25.06. 86J. **Irma Krause**, geb. Reinhardt, Sulzwiesenstr. 54.
- 26.06. 89J. **Otto Gokenbach**, Konr.-Kreutzer-Straße 15.
- 27.06. 82J. **Ewald Leuze**, Charliouer Str. 49.
- 27.06. 82J. **Narcisca Freitas Da Silva**, Beethovenstr. 7.
- 28.06. 87J. **Edeltraud Weinhold**, geb. Schmidt, Grabenstraße 47.
- 28.06. 90J. **Anneliese Armbruster**, geb. Maier, Immanuel-Kant-Straße 37.
- 28.06. 81J. **Anneliese Fohrer**, Beethovenstr. 9.
- 29.06. 83J. **Gerhard David**, Hauffstraße 5.
- 30.06. 83J. **Julie Reinhardt**, geb. Sonntag, Eitlinger Str. 33.

Allen Jubilaren, Hochzeitern und Eltern von Neugeborenen unseren Glückwunsch - den Trauernden unser Mitgefühl.



Mayer

Rolladen- & Sonnenschutztechnik

- Rolläden ● Jalousien
- Markisen ● Beschattung
- Klappläden ● Rollos
- Verdunkelungen
- Schirme ● Sektionaltore
- Rolltore ● Rollgitter
- ... und vieles mehr

Besuchen Sie unsere Ausstellung

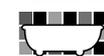
72793 Pfullingen · Max-Eyth-Straße 18 · Tel. 0 71 21 - 7 17 12
72555 Metzingen · Metzinger Straße 39 · Tel. 07123 - 13 77
www.mayer-rolladen.de



Ohne Schmutz zum Bad wie neu:

Reparieren statt austauschen.

- Beschichtung von Badewannen und Duschtassen
- Punktuelle Reparatur von Email- und Acrylschäden
- Aufpolieren von Acrylbadewannen
- Fliesenbeschichtung
- Einbringen von Rutschhemmungen in Badewannen/Duschtassen
- Einbau von Einstiegstüren in bestehende Badewannen



Bad-Technik
reparieren statt austauschen

Horst Rilling
Telefon: 07121-601139
Peter-Imhoff-Straße 51 · 72138 Kirchentellinsfurt
info@badtechnik-neckar-alb.de

Im Monat der Europameisterschaft:

Taktik ist alles!



Der Schmidbleicher, ein ehemaliger Straßenbahnschaffner, der später als Stadtsicherheitsbeauftragter die schwierigsten Verkehrshindernisse aufzulösen verstand, indem er dem störenden Objekt rücksichtslos eine Verwarnung hinter die Scheibenwischer klemmte, was zwar die Gefahr keineswegs beseitigte, dafür aber dem Störer später ein schlechtes Gewissen bescheren sollte, echauffierte sich grad im bierseligen

Monolog über die soziokulturellen Auswirkungen der Farbenwahl bei Hallen, deren Städte sich ehemals frei nannten und jetzt wieder die Tradition

einer vor 68 Jahren untergegangenen Weltanschauung aufleben ließen, als der Schlotterbeck in den Schwanen kam und behauptete, dass er die Hintergründe der letzten wirklichen Probleme dieser Welt aufgedeckt habe.

Leut, das wird nix!, begann er seine Analyse und winkte mit dem rechten Arm ungeduldig in Richtung Sonja, dass sie ihm eine Halbe Bier kredenzen sollte. Wir, begann er seinen Vortrag, haben ein Zweier-Jahr, und das brächte ein schlechtes Omen.

Um was es eigentlich ginge, wollte ich wissen, obwohl mich die Zukunft meines eigenen Durstes angesichts meines eigenen leeren Bierglases eigentlich mehr in Bann hielt.

Er, Schlotterbeck, sage nur: 2002! Vizeweltmeister! 1992! Vizeeuropameister! 1982! Vizeweltmeister! Schmach von Gijon! 1962, als Weltmeister raus im Viertelfinale. Das könnten wir alles vergessen! Das einzige Zweierjahr mit Erfolg sei das 1972 gewesen, aber auch nur, weil da der erste Playboy in Deutschland erschien und jeder Deutsche sich so ins Zeug gelegt hätte, dem damaligen Playmate Hilde Kulbach Paroli bieten zu können. Mann gegen Mann. Ein Umstand übrigens, den man heute eher mit Rätseln belegt, nachdem die Hilde kürzlich anlässlich des 40sten Geburtstages vom deutschen Playboy ihre sechzig Jahre nochmal in der Bildzeitung veröffentlichte.

Aber gut, meinte der Schlotterbeck, Sport sei sowieso nur die Fortsetzung der männlichen Auseinandersetzungen mit anderen Mitteln. Und das wolle er befrieden. Drum verlagere er sein Tun seit geraumer Zeit in den Denksport. Das Hirn verbrauche schließlich die meisten Kalorien, 60 Prozent des täglichen Bedarfes. Das hätte er gelernt, bei Boris Spassky gegen Bobby Fischer 1972 im Schach. Und er versuche es jetzt mit der Kraft der Gedanken, Erfolge zu erzwingen, und stähle so nebenbei seinen eigenen Körper. So brächte er beispielsweise seine Frau Agnes seit kurzem zum Handeln, indem er nur wortlos, aber sehr konzentriert seine leere Bierflasche auf dem Tisch fixiere.

Aber, Leut, was der Schlotterbeck mit seiner Zweier-Philosophie vergessen hat: Mannschaftssport lebt vom Zusammenhalt! Und der richtigen Taktik. Ich zum Beispiel finde, dass Sport immer noch ein körperlicher Akt ist. Wenn Muskeln beansprucht werden. Und je mehr, desto besser. Und gemeinsam wird das zum Kinderspiel. Und, Leut, der größte Muskel des Menschen ist und bleibt der Sitzmuskel. Also trainiere ich den während der ganzen Europameisterschaft mit gemeinschaftlichen Übungen, konzertiert im Schwanen. 90 Minuten Powersitting unter Dauerbelastung. Da bewegt man nicht nur Tonnenlasten, sondern unter Umständen die ganze Welt. Sorge macht mir nur die Regeneration. Wie sehen die Erholungsphasen aus? Ein paar Standups mit leichten Gehbewegungen zum hinteren Teil des Hauses wirken oft Wunder. Alternativ entspanne ich mich

mit Armbeugen und -strecken Richtung Sonja.

Da ist das Ergebnis oft gar nicht so wichtig. Der Zusammenhalt, die mannschaftliche Geschlossenheit fördert das Wohlbefinden oft mehr als der stellvertretende Erfolg eines Menschen, der mit uns gar nichts zu tun hat. Und dann merken wir: Oft ist der Zusammenhalt wichtiger als ein Triumph! Ich möcht Euch des nur noch einmal in die Seele gelegt haben und wünsch Euch eine schöne Fußball-Europameisterschaft!

Gute Zeit!
wünscht Euch
Euer Leibssle

Scharfe Sache!
Küchenräume für jeden Grundriss

Küchenstudio
la cuisine

Küchenstudio „la cuisine“
Thomas Fauser
Forellenweg 2
72805 Lichtenstein-Honau
Tel. 07129 9266-0
www.thomas-fauser.de

Zimmerermeister
J. Falkenburger

Unverbindliche Angebote - fragen Sie bei mir an!

Zimmerei
Renovierung
Sanierung

Innenausbau
Bedachungen
Dachfenster

Treppenausbau
Trockenbau
Asbest

Jürgen Falkenburger Hohe Straße 30 Pfullingen Handy 01 62/90 39 477

Die Hektik eines ganz normalen Tages von Iris Other

Iris Other ist Buchautorin aus Eningen, Mitbegründerin des Forum Literata in Eningen und veröffentlichte z.B. im vergangenen Jahr den Eningen-Krimi "SeptemberRot". Auf dem Markt in Pfullingen hatte sie aus ihrer Sammlung "19 merkwürdige Geschichten" gelesen.

Eine dieser Geschichten haben wir hier für Sie abgedruckt. Sie ist genau richtig für eine kurze "Auszeit" während der Pfingstfeiertage:

Der Tag fängt eigentlich sehr gemütlich an. Ich habe nicht viel vor. Zum Mittag treffe ich mich, wie jede Woche, mit meiner Freundin, und am Abend will ich in ein Konzert gehen. Doch halt! Da liegt noch etwas auf dem Schreibtisch, was schon längst hätte abgeklärt werden müssen. Schnell zum Telefonhörer gegriffen ... aber es nimmt mehr Zeit in Anspruch als gedacht und zieht Arbeit nach sich, die schon gar nicht zu erwarten war. Und so nimmt das Schicksal des Tages seinen Lauf! Ein Blick zur Uhr schreckt mich auf. Die Zeit ist wie im Flug vergangen. Ich muss ja schon die Freundin abholen! Den Mantel noch gar nicht ganz zugeknöpft, stürze ich aus der Tür. Der Wind peitscht mir den Regen ins Gesicht.

Ich hole die Freundin vom Geschäft ab und ... muss mir erst einmal das "Weh" und "Ach" einer wegen "entsäätlicher Ohrenschmerzen" durchwachten Nacht anhören.

"Nein, Iris, deshalb lassen wir uns nicht den Spaß an unserem wöchentlichen Essengehen vermiesen. Jetzt gehen wir in dieses neue Lokal, das wir uns schon so lange vorgenommen haben", sagt sie, schließt ihren Laden, und wir fahren in die Stadt. Kein Parkplatz zu finden! Alle, die wir schon längst am häuslichen Herd wähten, blockieren die City! Endlich erreichen wir das Lokal. Es ist erstaunlich leer. Das ist kein gutes Zeichen.

Während mir meine Freundin mit jammervollem Gesicht mehr oder weniger schweigsam gegenüber sitzt, versuche ich nun mit allen erdenklich fantasievollen Ausschmückungen, meine Erlebnisse der letzten Tage zu erzählen. Anstrengend! Hab ich mir diese Verabredung so vorgestellt? Das Essen, das eigentlich keinen Geschmack hat, wird lustlos verzehrt.

Um die Gute noch ein bisschen zu verwöhnen, nehme ich sie noch mit zu mir nach Hause, biete ihr heißen Tee an und reiche süße Stücke.

Ich mag Sabine wirklich gern, aber als sie gegen halb fünf endlich aufbricht, um noch ein wenig auszuruhen (tsss ... was hat sie denn bis jetzt getan?), bin ich froh, endlich wieder für mich zu sein und lass erleichtert hinter ihr die Tür ins Schloss fallen. Keine drei Minuten ist sie aus der Tür, da klingelt es an derselben.

"Hallo Iris, ich bin gerade in der Nähe und wollte nur auf einen Sprung hereinkommen. Hab gar nicht lange Zeit! Aber ich muss dich dringend um deinen Rat fragen!"

Um nicht unhöflich zu sein, wird noch einmal Kaffee aufgebrüht ... und die Zeit geht ins Land. Um 19 Uhr (!) stehe ich endlich vorm Spiegel. Die Haare stehen mir zu Berge, ich habe rote, unvorteilhafte Flecke im Gesicht. Schnell unter die Dusche, das Haar gewaschen. Bevor ich das Kabel des Föns in die Steckdose stecke ... klingelt das Telefon.

Die Tochter ist am anderen Ende. Oh, wie schön! Aber, ach! Sie hat Liebeskummer! Auch das noch, schwirrt es mir durch den Kopf, aber man ist ja nicht herzlos. Mit diesem Weltschmerz lass ich sie, als verständnisvolle, liebende Mama, doch nicht hängen! Bis es ihr dann endlich wieder besser geht, ist es halb neun. Zu spät! Das Konzert hat bereits begonnen.

Verflixt noch mal! Der Tag war doch ganz anders geplant! Frustriert hänge ich mein Kleid wieder in den Schrank, als mein Blick auf das Buch fällt, das ich gestern Abend schon kaum aus den Händen legen wollte. Oh ja! - ein Gläschen Rotwein dazu ... unter die Decke gekuschelt ... das Telefon wird ausgestöpselt! Das hätte ich heute Morgen schon tun sollen!



VfL sucht Exponate für Jubiläumsausstellung

(UV) Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums wird der VfL Pfullingen vom 24. Sept. – 19. Okt. eine Ausstellung in der Kreissparkasse in Pfullingen präsentieren. Gezeigt werden Bilder, Pokale, Meisterwimpel und was besonders interessant sein dürfte, Sportgeräte und Utensilien wie Trikots, Schuhe, Sportkleidung aller Art. Die Organisatoren bitten alle ehemaligen VfL-Sportlerinnen und Sportler, mal nachzuschauen, was sie beisteuern könnten. Also, was schlummert noch in Abstellräumen und Truhen aus vergangenen aktiven Sportzeiten? Wenn noch was Entsprechendes vorhanden ist, dann sich gleich mit der VfL-Geschäftsstelle, Marktstr. 8 (Tel: 79734) in Verbindung setzen oder dort abgeben.

Kein Reisestress mit gültigem Pass

(StP) Bald beginnt wieder die Urlaubszeit und damit verbunden auch die Planungen für erholsame Ferien. Bei all den Reisevorbereitungen sollte aber nicht vergessen werden, die Gültigkeit des Personalausweises bzw. Reisepasses zu überprüfen, denn mit einem abgelaufenen Dokument ist die Einreise in ein außerhalb der EU liegendes Urlaubsland nicht möglich. Aber auch der Aufenthalt in einem EU-Land entbindet nicht von der Mitführung eines gültigen Personalausweises/Passes, denn Kontrollen sind immer möglich. Deshalb bittet die Stadtverwaltung Pfullingen, rechtzeitig vor Urlaubsbeginn die Ablauffrist des Ausweises oder Passes zu prüfen, um so noch genügend Zeit für die Neubeantragung zu haben. Dies gilt auch für Kinderpässe, die ihre Gültigkeit mit Erreichen des 12. Lebensjahres verlieren. Da die Ausstellung eines Personalausweises oder Reisepasses 3 bis 4 Wochen dauert, lohnt sich ein kurzer Blick auf diese Dokumente, um ohne Stress und mit gültigem Ausweis in den Urlaub zu starten.

Die Stadt Pfullingen weist in diesem Zusammenhang besonders auch darauf hin, dass ab dem 26. Juni 2012 die Eintragungen von Kindern im Reisepass der Eltern nicht mehr gültig sind. Auskünfte dazu und zu weiteren Fragen geben Frau Ulrike Wolf 07121 703-268 und Frau Renate Kupriss 07121 703-269 vom Einwohnermeldeamt der Stadt Pfullingen.

Sommerkurse bei der vhs

(vhs) Zum 10. Mal haben die Verantwortlichen der vhs Pfullingen, Ulrich Vöhringer und Martin Kissling ein „kleines, feines Sommerprogramm“ zusammengestellt. Das Angebot gilt für die Monate Juni, Juli und August und ergänzt das aktuelle Frühjahrsprogramm.

Knapp 40 Veranstaltungen, hauptsächlich im Freien, umfasst das Programm. In Pfullingen wird es als Beilage dieser Ausgabe des Pfullinger Journals verteilt, in Sonnenbühl und Lichtenstein liegt es an den bekannten Stellen im Rathaus, bei Banken und Sparkassen und in Einzelhandelsgeschäften. Anmeldungen sind ab sofort wieder möglich, wie immer persönlich, telefonisch (07121/9923-0), per Mail (post@vhs-pfullingen.de) oder übers Internet (www.vhs-pfullingen.de).

Zu den Veranstaltungen im Freien gehören folgende Führungen: „Die Klosterkirche und das Sprechgitter“, „Der Erlebnispfad Echaz im Pfullinger Stadtgebiet“, „Auf den Spuren von Theodor Fischer“, „Die Botanische Exkursion im Biosphärengebiet am Pfullinger Berg“, „Die Landesgartenschau in Nagold mit einem Musicalbesuch“, „Die Lichterfahrt auf dem nächtlichen Neckar“. Für die Fotografiefreunde der „Treff am Uracher Wasserfall“ und für Kinder „Die Blumenwiese und ihre tierischen Bewohner“. Dazu kommt für türkische Mitbürger eine Stadtführung mit türkischer Übersetzung. Im Rahmen der jährlichen und zwischenzeitlich sehr erfolgreichen open – air – Veranstaltung im Garten der Klosterkirche gastiert im Juli das Tournee Theater Stuttgart mit dem Stück „Emma“ in Pfullingen. Außerdem wird, allerdings nicht im Freien, Dr. Nils Schmid, der Baden-Württembergische Finanz- und Wirtschaftsminister sowie SPD-Abgeordneter unseres Wahlkreises Reutlingen, im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums von Baden-Württemberg unter dem Motto „Blick nach vorn“ über die Politik der Landesregierung sprechen.

Die Kurse im kreativen Bereich finden alle samt, Voraussetzung natürlich das Wetter erlaubt es, im Freien statt. Bei der Aquarellmalerei im Freien bildet der Bereich ehemaliges Ärztehaus und Schlössle den Rahmen. Ein Kurs findet in Reutlingen am romantischen (ja das gibt es) Echaz-Ufer statt und beim Kurs Mal-Lust wird kurzfristig über den Ort entschieden. Im Bereich Entspannung dient die besondere Atmosphäre des Gartens bei der Klosterkirche als Rahmen für Kurse im Qi Gong und dem Kurs Entspannung für Körper, Geist und Seele. Ein besonderes High-light im Sommerprogramm bildet seit vielen Jahren die Aquafitness. Im Nichtschwimmerbecken des Schönbergbades findet der Kurs statt. Natürlich können nicht alle Kurse im Freien durchgeführt werden. Sprach-, EDV- und Gymnastikkurse laufen zwangsläufig in den Unterrichtsräumen. Wer sich über die Sommerzeit

bewegen möchte, hat Auswahl zwischen Wirbelsäulengymnastik, Gymnastik nach Pilates, Fitness-Mix und Bauch-Beine-Po. Im EDV-Bereich stehen auf dem Sommerprogramm „Einführung ins Internet für Senioren“, für Frauen „Hilfe, wie bekomme ich meinen PC in Griff“, „Excel kompakt“, „Präsentationen mit Powerpoint“, Basiskurs und Textverarbeitung mit Word. Dazu kommt der Kurs „Videofilme bearbeiten am PC“. Wer sich sprachlich auf seinen Urlaub vorbereiten möchte, hat in speziell dazu eingerichteten Kursen in Italienisch, Spanisch und Englisch die Möglichkeit. Also auch im Sommer hat die vhs Pfullingen allerhand zu bieten!

Heizungen Pellets,
Gas, Öl, Solar
Bäder Neubau,
Renovierung
Blecharbeiten,
Dachrinnen ...

Mehr Spaß im Bad!
Rolf SCHÄFER
WÄRME WASSER SOLAR
Arbachtalstraße 2 · Eningen
Tel. 07121/8 37 90
www.rolf-schaefer.de
info@rolf-schaefer.de

WILLKOMMEN BEI KÜNSTLE

ELEKTRO-ANTRIEBE
zum Nachrüsten für
Rolläden & Markisen
...laufen leicht und leise.

PROSPEKTE • AUSSTELLUNG • BERATUNG
AUSFÜHRUNG • IHR KUNDENDIENST

Künstle
Fenster + Rolläden + Sonnenschutz
72762 Reutlingen · Jahnstraße 25
☎ 07121/270260 ☎ 920692

FINK & Söhne
Seit 1925

Naturstein und Fliesen
GmbH

- Wand- und Bodenfliesen im Bad, WC, Wohnbereich und Küche ...
- Neubau, Umbau, (Bad-) Sanierung
- Reparaturen z.B. bei Wasserschaden
- Sanierung von Balkon und Terrasse
- Estrichverlegung
- Granit und Marmor

Fertigung auf Maß zugesägt

72805 Lichtenstein
Staufenburgstr. 45
Tel. 0 71 29/23 01
Fax 0 71 29/6 05 15
finkfliesengmbh@aol.com

Am besten testen!

THOMAS BAYER
Karosserie Kfz Service

Meisterbetrieb

Pfullingen, Uhlandstr. 66, Tel. 071 21 / 97 29 53, Fax 97 29 54

- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Achsvermessung
- ▶ Kfz-Reparaturen
- ▶ Kfz-Service
- ▶ Fahrwerk-Tuning
- ▶ Karosserie-Tuning
- ▶ Anhängerkupplungen
- ▶ TÜV Abnahmen
- ▶ Oldtimerrestauration
- ▶ Sämtliche Fabrikate



Daniel Hageloch, Nina Marinovic und Özem Bahar (v.l.n.r.) besprechen mit Sigrun Hutzenlaub (re.), Verwaltungsmitarbeiterin, ihren Einsatzplan. Sie leisten mit Begeisterung ihr soziales Jahr und ihren Bundesfreiwilligendienst im Samariterstift Pfullingen. Für den Herbst werden ihre Nachfolger gesucht. (Foto: red)

„Ich werde Altenpflegerin“ Jugendliche engagieren sich im Samariterstift

(red). Andere haben Autos, flotte Motorroller oder Maschinen im Kopf. Daniel Hageloch hat sich für soziales Engagement im Samariterstift entschieden. Nicht, dass er ein völlig anderer junger Mann als andere 17-jährige wäre. Auch er ist fasziniert von Schrauben, Scharnieren und Steckdosen, doch hat er all diese Interessen mit sozialem Engagement verbunden und setzt sein Wissen jetzt in der Haustechnik des Samariterstifts für tropfende Wasserhähne und verklemmte Schubladen ein.

Der vor gut einem dreiviertel Jahr eingeführte Bundesfreiwilligendienst hat die Erwartungen vieler Beobachter – insbesondere in der Politik – übertroffen. Selbst Kritiker räumen inzwischen ein, dass sich der Bundesfreiwilligendienst besser entwickelt, als befürchtet. Obwohl sich, nach Zahlen des Bundesfamilienministeriums, Bedarf und Nachfrage inzwischen bereits wieder die Waage halten, fehlen die sozial Engagierten in einigen Einrichtungen dennoch. „Wir möchten gern, wenn unsere FSJ'ler und unser BFD'ler im Herbst gehen, wieder neue junge Menschen haben, die uns unterstützen“, sagt Christine Klein, Pflegedienstleitung im Samariterstift Pfullingen. Aber bis jetzt gibt es noch keine neuen Bewerbungen.

Erklärungen für die unterschiedliche Sichtweise der Thematik liefert eine Analyse. Vormalig gab es etwa 180 000 Zivi-Stellen im Land, und zuletzt dauerte der Zivildienst sechs Monate, während jetzt der Freiwilligendienst auf ein Jahr angelegt ist. Also muss der Bedarf auf 90 000 Stellen halbiert werden. Da aber auch die Zivi-Stellen längst nicht alle besetzt waren, liegt der Bedarf faktisch bei nur 45 000 Stellen. Zu Beginn schaffte der Bund 35 000 Stellen, es blieb, rein rechnerisch, eine Lücke von 10 000 Stellen, die durch Werbung für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) geschlossen wurde. Soweit die Zahlen. In der Praxis weiß Christine Klein: „Wir müssen immer wieder für unsere Einrichtung werben.“

Für die jungen Menschen ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder das FSJ eine gute Sache, weil „ich mir in Ruhe überlegen kann, was ich machen will“, versichert Özmen Bahar. Die 17-jährige Hauptschulabsolventin hat bereits während ihrer Schulzeit ein Praktikum in der Einrichtung geleistet und kam dann wieder. „Es fasziniert mich, wenn die alten Menschen von früher erzählen“, sagt sie. Ihr Entschluss steht fest: „Ich will Altenpflegerin werden.“ Sie sei beeindruckt von der Zuneigung mit der ihr hier für kleinste Handreichungen begegnet werde. „Ich habe gelernt, dass viel von dem, was ich für ganz normal halte, für die alten Menschen was Besonderes ist.“

Nina Marinovic hat ebenfalls die Hauptschule besucht und ist jetzt auf der Suche nach einer Ausbildung. „Ich werde Altenpflegerin“, sagt sie entschlossen. Sie ist erstaunt, wie viel

.Renz
Holzbau & Bedachungen

- Dachsanierung
- Wärmedämmung
- Energetische Sanierung
- Dachfenster
- Innenausbau
- An- und Umbauten
- Gebäudeenergieberatung

Rufen Sie uns an!

QUALITÄT
schafft Vertrauen

Pfullingen · 07121-790766 · www.holzbau-renz.de

Alltägliches den Menschen, die sie betreut und durch den Tag begleitet, unbekannt ist. „Wenn ich mein Handy auspacke, dann wollen sie wissen, wie das geht.“ Genau dieser gegenseitige Austausch ist es, der den BFD oder das FSJ spannend und interessant macht. „Die jungen Menschen bringen frischen Wind, das Leichte, das Unbeschwerte in unser Samariterstift“, sagt Christine Klein. Im Gegenzug lernen auch die jungen Menschen. „Seit ich hier arbeite, weiß ich erst, wie viel Glück ich habe, dass es meiner Oma mit knapp 80 Jahren noch so gut geht“, versichert Daniel Hageloch. Er will nach seinem BFD-Einsatz dann doch Richtung KFZ-Technik weitermachen. Er hat die Erfahrung gemacht, dass sein sozialer Einsatz bei allen Bewerbungsgesprächen bislang richtig gut ankam. Er empfiehlt: „Jeder der Zeit hat und gerne mit Menschen umgeht, sollte das auch so machen.“

Informationen und Bewerbungen

Bewerbungen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder für den Bundesfreiwilligen Dienst (BFD) können an Christine Klein, Pflegedienstleitung Samariterstift Pfullingen, Telefon 07121-9734-43 oder Friedlinde Möck, Hausleitung Haus am Stadtgarten, Telefon 07121-930380 gerichtet werden. Im Herbst starten neue Einsatzmöglichkeiten.

Sommerfest im Samariterstift

Wer das Samariterstift Pfullingen kennen lernen möchte hat dazu Gelegenheit. Am Samstag, 30. Juni ab 14.30 Uhr findet das jährliche Sommerfest in der Hohmorgenstr. 15 statt. Die Gäste und Bewohner erwartet im Garten am Park ein gemüthlicher Nachmittag mit Musik und buntem Unterhaltungsprogramm, gemeinsamem Kaffeetrinken und einem leckeren Sommer-Vesper. Der Spielmanns- und Schalmeienzug Pfullingen wird in diesem Jahr bekannte Lieder aus ihrem aktuellen Repertoire spielen.

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

ZENDER

JUWELIER UHRMACHERMEISTER
EIGENE GOLDSCHMIEDE

Metzgerstraße 3 · 72764 Reutlingen
Telefon 07121 / 32 90 43
Fax 07121 / 33 01 16

Werte schaffen und erhalten

Heinrich Schmid Eningen

Materialerkätten Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Schulengasse 6, 72000 Eningen
Tel.: 07121 909019
Mobil: 0170 7015702
Fax: 07121 907200
E-Mail: bestellungen@heinrichschmid.de
www.heinrichschmid.de

Heinrich Schmid®
Handwerk mit System

HS

Zehn Meter und man sieht die Welt anders

(jebu) Die Christoffel Blindenmission war zu Gast an der Schloss-Schule. Zweit- und Neuntklässler konnten in einem Blindenparcours hautnah erfahren, wie es ist, blind zu sein. „Ich hatte so Angst, dass ich da nicht mehr rauskomme“, ruft Annika aus der neunten Klasse sichtlich mitgenommen. Sie stolpert gerade aus dem Blindenparcours heraus. Die milchig verglaste Brille reißt sie sich von der Nase, und atmet erst mal tief durch. Die Brille simuliert den Grauen Star im Endstadium. Den weißen Taststock lehnt sie erleichtert an die Wand. Wenige Minuten zuvor hatte Anna-Sophie Voerckel von der Christoffel Blindenmission den noch selbstsicheren Neunern erklärt, wie man den Taststock benutzt. Die schlicht anmutende Aufgabe bestand darin, sich durch den zehn Meter langen Parcours zu tasten. Allerdings mit der Brille auf der Nase und mit Hilfe des Taststockes.

„Man muss sich da voll auf seine anderen Sinne verlassen“, meint Annika. „Eine kleine Stufe wird da zu einem riesigen Problem“, staunt auch Admina, „man ist total verunsichert, wenn man nichts sieht.“ Sie habe ewig gebraucht, um durch zu kommen, erzählt sie weiter. Nach diesem Erlebnis denke sie anders über blinde Menschen. „Nach den zehn Metern im Parcours sieht man die Welt irgendwie anders.“ sagt Admina. Damit hat die Bildungsreferentin Kathrin Walz die beiden Ziele erreicht, die sie sich mit dem Besuch in der Schloss-Schule gesteckt hat. „Die Kinder sollen sich in Blinde hineinversetzen können“, erläutert sie. So könne man Kinder und Jugendlichen für die Situation blinder Menschen sensibilisieren. „Die Neuntklässler waren sehr engagiert“, berichtet sie, „sie haben viele Fragen gestellt und sich sehr für die Hilfsmittel für Blinde interessiert.“ Auch die Zweitklässler hätten toll mitgemacht. Alle Schüler bekamen eine kleine Einführung in die Blindenschrift und durften anschließend ihren Namen schreiben und lesen. „Das ist eigentlich ganz leicht“, meint Admina, „nur das Lesen, das ist nicht ganz so leicht.“

„Derzeit fördert die CBM rund 800 Projekte in 89 Ländern“, erzählt Kathrin Walz. Im vergangenen Jahr seien durch die Cristoffel Blindenmission 25 Millionen Menschen mit Behinderungen behandelt, gefördert oder betreut worden. Außerdem sei die CBM Mitinitiator der weltweiten Kampagne „VISION 2020“. „Das Ziel der Kampagne ist es, bis zum Jahr 2020 alle Blindheit zu überwinden, die zu verhüten oder heilbar wäre“, so Walz.



DER IMMOBILIEN-MARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen von privat ein Haus bevorzugt in Aussichtslage. Tel: 0177-1650118.

Suche Abbruchhaus in Pfullingen, möglichst zentrumsnah, bevorzugt Oststadt. Tel. 07121/907744.

VERMIETUNGEN

Halle 100qm ab sofort zu vermieten, Strom vorhanden, KEIN Wasser, Gewerbegebiet Kleinengstingen, 300€ zzgl. USt. 0160 1850785.

Garagenstellplatz zu vermieten, Georg Dörner, Traubenstr. 4 Pfullingen, Tel: 07121-13 82 14.

VERKÄUFE

Eningen Neubau Seniorenresidenz betreutes Wohnen barrierefrei 2 Zi 66m² Balkon Aufzug Achalmblick €169.200,- EUROLINE GMBH 07121 491010 Fax 750989

Wir suchen dringend...

- Einfamilienhäuser
- Zweifamilienhäuser
- Eigentumswohnungen in Pfullingen, Eningen und Umgebung

Bitte rufen Sie unverbindlich an!

Durch unsere Vermittlung entstehen Ihnen keine Kosten
Tel: 07473/921492 o.

0162/8876996

W.K. Immobilien,
Steinlachstr. 109, Mössingen

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Juni '12

Top Lage
Domizil mit Einliegerwohnung in Trochtelfingen-Steinhilben, in malerischer Umgebung. Offenes, modernes Wohnen. Hochwertige Ausstattung, Wfl. ca. 278 m². Grundstück ca. 650 m². € 370.000

STARK IN DER REGION!
Reutlingen · Tübingen · Metzingen
Tel. 07121 / 930750
www.krams-immobilien.de

Großzügiges Bauernhaus in Engstingen. Komplett ausgebaut, zwei 3-Zimmer-Wohnungen, eine 4-Zimmer-Wohnung, Wfl. gesamt ca. 260 m². Sonniger, ebener Garten, Grundstück ca. 1.475 m². € 219.000

STARK IN DER REGION!
Reutlingen · Tübingen · Metzingen
Tel. 07121 / 930750
www.krams-immobilien.de

Geschäftsführer Willi Altenhof
Mitglied im Reutlinger Gutachterausschuss

STARK IN DER REGION!
VERKAUFEN · VERMIETEN · VERWALTEN

Wir ermitteln den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie und sorgen für die bestmögliche Vermarktung!

Sprechen Sie mit uns! Tel. 07121/930750
www.krams-immobilien.de

seit 1949 Baugenossenschaft Pfullingen eG Wohnungsunternehmen

Baugenossenschaft Pfullingen eG Badstr. 1 Tel: (07121) 9794-0

www.baugenossenschaft-pfullingen.de

Wir bieten 2 Doppelhaushälften:

Insbesondere für junge Familien bieten wir in Pfullingen, Kühnenbachweg zwei unterschiedliche Doppelhaushälften!

Haus Nr. 11 • Schlüsselfertig:
incl. Carport und Außenanlagen € 310 000,-

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin!

Wählen Sie einen sicheren Partner!

Ihr „Bau-Partner“ für:

- Schlüsselfertigbau
- Umbau / Anbau / Ausbau
- Sanierung / Renovierung

MHB STUMM Bauunternehmung GmbH
72525 MÜNSINGEN
Telefon 073 81 / 93 61-0 · www.mhb-stumm.de

HAUS STEIN MIT AUF GRUND STEIN

Veranstaltungen in und um Pfullingen

- Selbsthilfegruppe Lebenschance - Depressionen**
Donnerstags: Erfahrungsaustausch im Familienzentrum Griesstr. 24/2 um 19.00 Uhr.
- Diakonie-Sozialstation Pfullingen-Eningen**
Demenzgruppe im Samariterstift immer donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr.
- Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**
Gruppengespräche immer freitags in der Magdalenenkirche um 20.00 Uhr.
- Familienstube Pfullingen**
Montags, mittwochs, freitags von 9.00 bis 12 Uhr offenes Café do. 15.00 - 17.00 Uhr, Griesstr. 24/2.
- 24.05. Evang. Martinskirchengemeinde**
Ökumenischer Paul-Gerhardt-Treff, Beginn: 14.30 Uhr.
- 24.05. Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Forum Frömmigkeit, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 19.30 Uhr.
- 24.05. Schwäb. Albverein**
Volksliedersingen, Mühlenstube, Beginn: 20.00 Uhr.
- 24.05. Obst- und Gartenbauverein**
»Garten der Sinne« Halbtagesausflug für Jedermann, Bushaltestelle Klostersee, Beginn: 13.00 Uhr.
- 25.05. Kath. Kirchengemeinde**
Nacht der offenen Kirche.
- 25.05. Kath. Kirchengemeinde**
Jubiläumsveranstaltung - Nacht der offenen Kirche, Beginn: 20.00 Uhr.
- 26.05. Samstag-Treff**
Vorbereitung für den Gottesdienst, Beginn: 15.00 Uhr.
- 27.05. Samstag-Treff**
Gemeinsamer Gottesdienst, Beginn: 10.00 Uhr.
- 27.05. Schwäb. Albverein**
Erzählcafé »Auf Du junger Wandersmann« Erinnerung an Leben in und mit dem Albverein in der Mühlenstube, Beginn: 14.30 Uhr.
- 28.05. Stadt Pfullingen**
Deutscher Mühlentag.

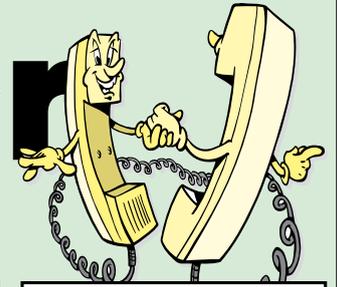
28.05. Kath. Kirchengemeinde
Ökumenischer Taizé-Gottesdienst, Beginn: 10.00 Uhr.

31.05. Liederkranz
Liederkränze - Kaffeekränze im Café List um 15.00 Uhr.

31.-03.06. Kath. Kirchengemeinde
Sternwallfahrt nach Untermarchtal.

03.06. Gesamt-kirchengemeinde
Gottesdienst mit 70er-Jahrgangsfeier, Beginn: 09.30 Uhr.

Bei Kummer hilft die Nummer:



Glasklar bei Glasbruch
helfen wir!

Fensterbau Glaseri
MOLLENKOPF

Hannes Mollenkopf e.K.
Achalstraße 61 · 72793 Pfullingen
Telefon 07121/7 80 88 · Fax 79 0112
www.fensterbau-mollenkopf.de

Nutzen Sie unseren qualifizierten Service an allen Fahrzeugen

BACH JACOBY GmbH
Kfz-Service Meisterbetrieb
72793 Pfullingen
Gutenbergstr. 12/1
Tel. 07121/90 90 170
Fax 07121/90 90 171
Mobil 0171/693 45 23
mail@kfservice-bach-jacoby.de

- Elektro-Installation
- SAT-Anlagen ● EDV-Anlagen
- Elektro-Reparatur
- Verkauf v. Haushaltsgeräten

KALLA
IHR ELEKTRO-TEAM

Inhaber: Fred Oroszi
72793 Pfullingen · Klosterstraße 10
Tel. (0 71 21) 711 28 · Fax 7 75 07

Ihr Fachmann in Pfullingen.

MÜRDTER
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
Gewand Mültlen 3
Telefon (0 71 21) 33 86 76

Holder GmbH

Schlosserei - Torbau
Torantriebe - Sectionaltore
Montage - Reparaturen
Service - Wartung

Georg Holder GmbH
72766 Reutlingen, In Laisen 44
Tel. (0 71 21) 49 15 49, Fax 49 00 61
www.holder-tore.de

- Sanitäre Anlagen
- Baufaschnerei
- Heizungsanlagen
- Solaranlagen
- Rohrreinigung

HANS DIETER HERRMANN
72793 Pfullingen
Klosterstr. 63/1
Tel. (07121) 75 47 70
Fax (07121) 79 05 28

Foto Burgemeister

Inh. Ilona Harnisch
72793 Pfullingen
Kirchstraße 6
Tel. (0 71 21) 7 74 42
Fax (0 71 21) 7 83 75
www.foto-burgemeister.de

C&S
Computer-Systeme
Erich Gesell

Seit 1987 Partner für Hard- und Software

Individual-Lösungen
Individual-Software

72793 Pfullingen · Römerstr. 80
Tel. 07121 / 7 80 33

weißGESCHREINERT...

MÖBEL + KÜCHEN + TÜREN
TREPPEN + FENSTER + TERRASSEN
BÖDEN + INNENAUSBAU + U.V.M.

weissgeschreinert.de
Marktstraße 195c · 72793 Pfullingen
Tel. 07121 750 6306 · Inh. Marc Weiß

Küchen BOLEY
Küchen zum Kochen

Daimlerstraße 7 · Pfullingen
Tel. 79 97 07 · Fax 79 97 08
www.kuechen-boley.de
info@kuechen-boley.de

Einrahmungen Wechselrahmen Buchbinderei
nostalgisch und zeitgemäß aus Ihrem Meisterbetrieb

Dieter Schumacher
Pfullingen, im Stadtzentrum,
Tel. (07121) 71798

Fliessen-Meisterbetrieb

W WOHLFAHRT & WOHLFAHRT Fliesen GmbH

Hinterer Spielbach 4
72793 Pfullingen
Tel 07121 - 71 082, Fax 07121 - 79 703

Frisurenstube Sabine Boley
Jahnstraße 47 · Pfullingen
Tel. (0 71 21) 70 66 43

Diana Geisel catering

Tel.: 07129 9366496
Mobil: 0173 3004408
Party-service + Catering
72805 Lichtenstein

SCHÄNZLIN Autohaus

Ihr Volkswagen Partner
Marktstraße 57, Pfullingen,
Telefon 071 21/97 26 20
e-mail: info@autohaus-schaenzlin.de
web: www.autohaus-schaenzlin.de

Ihr Partner in Sachen Elektrotechnik!

Verkauf Kundendienst
Reparaturservice

ELKTRO hecht
Pfullingen, Römerstraße 80
Reutlingen, Kanzleistraße 18

Tel. 3881 - 0

... praktische Lösungen aus Metall!

- Geländer ■ Tore
- Treppen ■ Zäune
- Türen ■ Balkon
- Edelstahlbearbeitung
- Öffnen verschl. Türen

Heinlin
METALLBAU · SCHLOSSEREI
Siemensstr. 4 · 72793 Pfullingen
Tel. 07121/799712 · Fax 799713
www.heinlin.de · info@heinlin.de

Bahlo Heizung Sanitär Flaschnerei

72793 Pfullingen
Benzstraße 8
Fon 07121/75 62 60
Fax 07121/79 02 25
www.bahlo.de

Innenausbau **WOLFF**
Ihr Schreinermeister

Reparaturen, Renovierungen, Möbel, Türen, Wände, Decken, Böden & Heimwerkerhilfe

Wilhelmstr. 16 · Pfullingen
Tel. + Fax 07121/137630
Mobil 0170/6405934

ANDREA MAROVIC
GASTSTÄTTE AM EIERBACH

Ernst Trumpp Weg 34
72793 Pfullingen
Tel 07121-72272
Fax 07121-790478

KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
17.30 - 22.00 UHR
SO. - FTG. BIS 21.00 UHR
KEIN RUHETAG!

VERANSTALTUNGEN IN PFULLINGEN

Dachneubau / Dachausbau

Ihr Dach-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Treppen, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
MITGLIED DER REUTLINGER BAUPARTNER
Römerstraße 96 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80

- 07.06. **Trachtenverein Echaztaler**
Familientag, Wanne.
- 09.06. **Naturschutzbund**
Botanische Abendwanderung Waldcafé - Frauenhalde, Parkplatz am Spielplatz Ursulaberg, Beginn: 17.00 Uhr.
- 10.06. **Geflügelzuchtverein**
Familienfest und Kindernachmittag, Wanne ab 13.00 Uhr.
- 10.06. **Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Kirche im Grünen, auf der Wanne, Beginn: 11.00 Uhr.
- 10.06. **Geschichtsverein**
Führung durch die Ausstellung »Pfullinger Industrie- und Sozialgeschichte(n)« Stadtgeschichtliches Museum Schlösle, Beginn: 15.00 Uhr.
- 11.06. **Evang. Martinskirchengemeinde**
Frauenkreis, PGH, Beginn: 16.00 Uhr.

Holztreppen / Stahl-Holztreppen

Ihr Treppen-Spezialist

Ausserdem sind wir Ihr Spezialist in Sachen Dach, Möbel, Holzhaus, Haussanierung, Küchen, Parkett, Haustüren, Dachfenster, und Eternit. Rufen Sie uns an.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
MITGLIED DER REUTLINGER BAUPARTNER
Römerstraße 96 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80

- 14.06. **Evang. Martinskirchengemeinde**
Ökumenischer Paul-Gerhardt-Treff, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 14.30 Uhr.
- 14.06. **Friedrich-Schiller-Gymnasium**
Theateraufführung: "Wahn-Gin mit oder ohne Sinn", Pfullinger Hallen, Beginn: 19.30 Uhr.
- 14.06. **Schwäb. Albverein**
25 Jahre Seniorenwanderungen - Jubiläumsausfahrt nach Burkheim an den Kaiserstuhl.
- 14.06. **Stadt Pfullingen**
Krämermarkt, Innenstadt.

Holzmöbel / Stahl-Holzmöbel / u.a.

Ihr Möbel-Spezialist

Wir verwirklichen Ihre individuellen Wünsche. Ausserdem sind wir Spezialisten für Haustüren und Parkett. Lassen Sie sich ein unverbindliches Angebot machen.

holz massiv

Zimmerei - Schreinerei - Treppenbau
Markus Merkh - Christian Merkh
MITGLIED DER REUTLINGER BAUPARTNER
Römerstraße 96 · 72793 Pfullingen
Tel. (0 71 21) 75 60 80

- 03.06. **Schwäb. Albverein**
Von der Eyachquelle zum Böllat.
- 05.06. **Gewerbe- und Handelsverein**, GHV-Netzwerktreff, Firmenbesichtigung, Beginn: 20.00 Uhr.
07. - **CVJM**
- 10.06. Wanderung im Oberen Linzgau.
07. - **vhs Pfullingen**
- 10.06. Bahnreise Berner Oberland & Montreux.

- 14.06. **Stadtbücherei & Freunde der Stadtbücherei**
Lesung mit Andrea Hahn. Poesie im Kreuzgang - Literarische

Der Zwicker

AUGENOPTIK
KONTAKTLINSEN

Ute und Dörte Möller
72793 Pfullingen
Badstraße 7
Tel. 071 21/77140

EM 2012 adler kochenkreativ schwäbisch griechische küche

Klosterstr. 61 • Pfullingen
Tel. 70 67 99
Inhaber: Vassilios Nikolaidis

Während der Europameisterschaft bekommen Sie bei uns, solange der Schiedsrichter pfeift:

Gyros oder Souvlaki + 1 Flasche Ouzo zum Mitnehmen für 7,00 Euro

Solange Griechenland noch mit dabei ist zusätzlich 1 Flasche Retsina!

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. ab 17.00 Uhr • So. ab 10.00 Uhr • Do. Ruhetag



Aufruf zum Blumenschmuckwettbewerb 2012

Zu unserem diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Pfullingen lade ich Sie herzlich ein.

Ich freue mich, wenn sich viele Mitbürgerinnen und Mitbürger beteiligen, besonders freue ich mich über Erstteilnehmer.

In zwei Rundgängen werden durch eine Jury Ihre Vorgärten, Blumenfenster und Balkone bewertet, die zum Wettbewerb angemeldet wurden.

Herzlichen Dank an alle Pfullinger Grünpaten für die Pflege einer städtischen Grünfläche.

Als Anerkennung für Ihr Engagement als Pfullinger Blumenfreund oder Grünpate werden wir für Sie eine Nachmittagsfahrt organisieren.

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung den nachfolgenden Abschnitt. Auch telefonisch ist die Anmeldung unter der Rufnummer 703-204 (Frau Eichinger), bis **Freitag, 15. Juni 2012** möglich.

Rudolf Heß
Bürgermeister

✂.....

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2012

Ich beteilige mich am **Blumenschmuckwettbewerb**

- | | | |
|-------------------|--------------------------|------------------|
| 1. Vorgarten | <input type="checkbox"/> | |
| 2. Balkon | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Blumenfenster | <input type="checkbox"/> | Bitte ankreuzen! |
| 4. Treppenaufgang | <input type="checkbox"/> | |
| 5. Sonstiges | <input type="checkbox"/> | |

Name Vorname

Straße/Platz und Hausnummer

Stockwerk u. evtl. weitere Angaben

Bitte bis spätestens Freitag, 15. Juni 2012 anmelden. Danke.

- 12.06. **Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Frauenfrühstück, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 9.00 Uhr.
- 12.06. **DRK**
Seniorenachmittag, DRK-Haus, 15.00 Uhr.
- 12.06. **Friedrich-Schiller-Gymnasium**
Theateraufführung: "Wahn-Gin mit oder ohne Sinn", Pfullinger Hallen, Beginn: 19.30 Uhr.
- 13.06. **Evang. Gesamtkirchengemeinde**
Ehemaliger Berufstätigenkreis, Paul-Gerhardt-Haus, Beginn: 19.00 Uhr.
- 12.06. **Stiftung Zeit für Menschen & Samariterstiftung**
Ausstellungseröffnung: "Alzheimer und Kunst", Werke von Carolus Horn, Foyer der Kreissparkasse Pfullingen, Beginn: 19.00 Uhr.

KüchenBOLEY Grill- & Cook

klein&fein
marions catering

...Rundreise durch Italien...

Piemont Ligurien Toskana ab 19.00 Uhr
18.06 / 19.06 / 26.06 

...und am Ende eine Weinprobe mit Bioweinen von Vin Sapore

...Grillbeilagen...

Die Saison hat begonnen
03.07 ab 19.00 Uhr 

Anmeldung unter: **07121 - 79 97 07**
oder per Mail: **info@kuechen-boley.de**

Gutscheine zum Verschenken für einen Kochkurs bei Küchen Boley 

Daimlerstraße 7 | 72793 Pfullingen | www.kuechen-boley.de

VERANSTALTUNGEN IN PFULLINGEN

- Spaziergänge durch Klöster in BaWü, Beginn: 19.00 Uhr.
- 15.06. **Magdalenenkirchengemeinde**
Feierabendmahl, Beginn: 19.00 Uhr.
- 16.06. **Familienstube**
Sommerfest, Griesstr.24/2
16. & **Spielmanns- und 17.06. Schalmeienzug & Brauchtumsverein**
Farrenstallhockete mit Vorführungen, samstags ab 19.00, so. ab 11.00 Uhr.
- 16.06. **VfL Turnabteilung**
Turn-Tanz-Gymnastikschau, Kurt-App-Halle.

- 16.06. **Samstag-Treff**
Besuch in Mariaberg »Air Tramp«, Magdalenenkirche 14.45 Uhr.
- 16.06. **vhs Pfullingen**
Stadtführung auf türkisch. "Hos geldiniz! - Herzlich Willkommen!", Marktplatz, Beginn: 16.00 Uhr.

- 17.06. **CVJM**
Sommerfest und 50 Jahre Freizeitheim Brönnlensteich.
- 17.06. **Schwäb. Albverein**
Familiengruppe Power-Walk im Bittelschiefer Täle.
- 17.06. **vhs Pfullingen**
Botanische Exkursion im Biosphärengebiet am Pfullinger Berg um 14.00 Uhr.

- 18.06. **Kath. Kirchengemeinde**
Sternstunden in St. Wolfgang – Erinnerung und Hoffnungen, Beginn: 20.00 Uhr.
- 19.06. **Evang. Magdalenenkirchengemeinde**
Burgwegkreis, Beginn: 15.00 Uhr.
- 19.06. **Evang. Martinskirchengemeinde**
Frauengruppe, Treffpunkt Klosterkirche, Beginn: 19.00 Uhr.

- 21.06. **vhs Pfullingen**
Besichtigung von WMF & Kräuterhaus St. Bernhard, Abfahrt um 8.45 Uhr.
- 21.06. **Stiftung Zeit für Menschen & Samariterstiftung**
Führung durch die Ausstellung "Alzheimer und Kunst", KSK, Beginn: 14.00 Uhr.

- 22.06. **Schwäb. Albverein**
Sonnwendfeier.
22. – **Musikverein - Stadtkapelle**
Fahrt nach Passy Konzert und Teilnahme am Bezirksmusikfest.

22. & **Bürgertreff & das 23.06. Generationentheater mixed pickles**
Theaterstück: »Den Titel gibt´s am Schluss«, Musiksaal Schloßschule, 20.00 Uhr.

- 23.06. **Apis Pfullingen**
Flohmarkt, Kaiserstr. 3, ab 10.00 Uhr, (Anmeldung für Stand unter 07121-790668).
- 23.06. **vhs Pfullingen**
Der Uracher Wasserfall - Fotoexkursion, Treffpunkt um 7.30 Uhr.

DER MOBELSCHREINER
DIE Küche DAS Bad

Schanz Seitenstraße 19 Pfullingen
Tel. 07121-7552160

Wir möchten Sie entführen!

Geführt von einem Fachreferent & Spezialist reisen Sie mit uns einen Abend lang in das Land mit über 1.200 Inseln.

...sauberes, glasklares Wasser, herrliche Strände, reizvolle alte Städte und kulinarische Überraschungen...

Das alles und noch viel mehr ist:

Kroatien
Der Star am Mittelmeer

Lassen Sie sich inspirieren, mitreißen und erleben Sie einen informativen Abend voller Faszination.

Wann? am Donnerstag den 24. Mai
Einlass? ab 18.45 Uhr
Wo? im „Dance & Dine“
Was? Kroatien Info-Abend

Sektempfang & kulinarische Spezialitäten Kroatiens erwarten Sie im „Dance & Dine“ in der Schlayerstrasse 9 in Pfullingen (im Gewerbegebiet in der Nähe des Aldi).

Der Eintritt beträgt 5 €.
Eine Anmeldung ist erforderlich!
Telefonisch oder per Mail
07121-790294 oder
petra.mutschler@tui-reisecenter.de
Begrenzte Plätze! Anmeldeschluss ist der 16.05.

Manuela - Barbara - Katja - Petra - Sascha - Sonja

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.

TUI ReiseCenter City Reisebüro Pfullingen
Lindenplatz 1 - 72793 Pfullingen
Telefon 07121/790-294 - Fax -296
pfullingen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/pfullingen1

Besuchen Sie uns auf Facebook und treten Sie unser Fan-Gemeinde bei...
www.facebook.com/TUIReiseCenterPfullingen

- 23.06. **Evang. Martinskirchengemeinde**
Rosenfest, Paul Gerhardt Haus, Beginn: 14.30 Uhr.

DER KLEINANZEIGENMARKT

Warum selber vermieten? Nutzen Sie unseren Service
ohne Stress und Ärger.
Für Sie als Vermieter entstehen keine Kosten.
Sie suchen sich nach unseren Vorschlägen Ihren Mieter aus.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Auf Wunsch neuesten Mietvertrag nach neuem Mietrecht!
Ihr Ansprechpartner:
Erich Losch - Bankkaufmann Immobilien seit 1982
Lindenplatz 15/1 in Pfullingen
EUROLINE GMBH 07121 491010

GRUNDSTÜCKE

Nettes, dt. Paar 43/46 sucht Gütle mit Hütte, mögl. eben, zum Pachten. arstart@web.de oder 0152 55740760.

STELLENANGEBOTE

Biete 2. Standbein für Selbstständige u. Führungskräfte Fa.Knochsennmiller 07121/ 60 07 05.

Letzter Termin für Ihre Anzeige ist **Mittwoch, der 20. Juni**, die nächste Ausgabe erscheint dann am **27. Juni!**

UNTERRICHT

Musikschule Kristina Renner
72793 Pfullingen · Schulstraße 14
Tel. 0 71 22/93 06 o.d. 01 63/517 10 94

SONDERAKTION:
Bei Anmeldung im Juni schenke ich Ihnen das erste Notenbuch zum Unterricht!
Klavier, Keyboard, Gitarre und Flöte

Familienfreundliche Nachhilfetarife

PÄDAGOGISCHE SCHÜLER-FÖRDERUNG

www.psf-nachhilfe.de
Gleich informieren: Mo.-Fr., 9-12, 14-17 Uhr
Pfullingen, Klosterstraße 2 ☎ 07121/79 80 67

VERSCHIEDENES

Wasserbett Akva-Soft 200x200, Mono-Wassermatratze, kompletter Schaumrahmen, neues Heizelement, Bettrahmen in Bambusfurnier dunkel, gepflegter Zustand, ca. 5J. alt, Neupreis: 3.500 €, Preis: VB, Kontakt: Wasserbett@wolke7.net

Haushaltsauflösung und Entrümpelung, extrem preisgünstig, Tel. 07121/74 35 27.

F SOFORT v. dig. Speicher Biom. Passbilder Bewerbungsfotos vom PROFI im Hauptgeschäft

FOTO BURGEMEISTER
Inh. Günter Burgemeister
Marktstr. 33
Pfullingen, Tel. 07121/71165
Parkplätze beim Geschäft

Ihre Kleinanzeige können Sie ganz bequem im Internet eingeben unter:
www.pfullinger-journal.de
oder per Fax unter:
07121- 70 65 69, oder Sie rufen einfach an: 07121-70 65 68.

Baugenossenschaft Pfullingen e. G.

EINLADUNG
zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 31. Mai 2012 um 19.00 Uhr** in der Höhengaststätte „Jahnhaus“, Ahlbolweg 32 in Pfullingen

Wir laden hiermit unsere verehrten Mitglieder zur **63. ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Im nachfolgenden wird Ihnen die Tagesordnung bekannt gegeben.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Formalien
3. Totenehrung
4. Lagebericht des Vorstands - Geschäftsjahr 2011
5. Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden
6. Bericht und Beschlussfassung über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2010
7. Beschlussfassung über
 - a. Genehmigung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) zum 31. Dezember 2011
 - b. Verwendung des Reingewinns des Geschäftsjahres 2011
 - c. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011
8. Eingereichte Anträge aus der Mitgliedschaft
9. Wahl von einem Aufsichtsratsmitglied
10. Sonstiges

Mitglieder können den Lagebericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung ab 16. Mai 2012 vorweg in unserer Geschäftsstelle, Badstraße 1 in Pfullingen, einsehen und Anträge zur Tagesordnung bis zum 30. Mai 2012 vorbringen.

Erschienene Mitglieder erhalten einen Verzehrutschein.

Pfullingen, den 16. Mai 2012
Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
gez.: Günther Schneider

Für Teilgebiete in **Genkingen** für einmal im Monat

zuverlässige Austräger
gesucht.
Auch für Rentner geeignet
Anruf genügt.

Pfullinger-Journal
Britta Wayand
Glaßbergweg 35
72793 Pfullingen
Tel. 07121/70-65-68
Fax 07121/70-65-69
info@pfullinger-journal.de

VERANSTALTUNGEN IN PFULLINGEN

Entspannende Massagen

Wirbelsäulenmassage (Dorn/Breussmassage) Dauer: 75 Min. 40,- €
Rückenmassage Dauer: 20 Min. 17,- €
 40 Min. 27,- €

Hals-/Rückenmassage Dauer: 60 Min. 37,- €
Fußzonenmassage Dauer: 20 Min. 20,- €

Termine (auch am Abend) nach Vereinbarung
 Alle Angebote auch als Gutschein erhältlich.

Wellness Massagen **Ute Weigel**

Gesundheitsberaterin für Rücken, Füße und Gelenke

Pfullingen · Elsterweg 39 · Tel. (07121) 79408 o. 01 74 - 9206291



Gastlichkeit
mit Tradition



Die Schnitzel im Städele ...!!!

Unser **Sportlerschnitzel** mit Pommes und Salatbouquet € 6,80
„Knuspersepp“ zarte panierte Schweinemedallions auf
 Allgäuer Käsespätzle und Zwiebelschmelze €13,90
Putenschnitzel „Sweet Kiss“ in Curry-Cocossauce
 mit Beilagen nach Wahl €12,90
Schlemmerschnitzel mit frischem
 Bruchsaler Spargel und Kartoffeln €14,90

Jeden **Donnerstag** von 11.30 bis 14.00 Uhr
 Schlemmerbuffet 7,90/Person

Tel: 07121 - 717 91
www.jahnhaus-pfullingen.de

23.06. **Kirchenbezirk
 Martinskirche,**
 Bezirks-Chorfest,
 Paul-Gerhardt-Haus.

23.06. **vhs Pfullingen**
 Hinter den Kulissen der
 Wilhelma, Treffpunkt
 um 12.40 Uhr.

23.06. **Schützengilde**
 Sonnwendfeier mit
 Herzblutmusi im Fest-
 zelt beim Schützen-
 haus, ab 18.30 Uhr.

23.06. **Obst- und
 Gartenbauverein**
 Sommerschnittkurs,
 Erlenhof, 14.00 Uhr.

23.06. **Evang. Magdalenen-
 kirchengemeinde**
 Theater-Aufführung
 der „Theatergangster“,
 Beginn: 17.00 Uhr.

24.06. **Evang. Gesamt-
 kirchengemeinde**
 Gottesdienst Thomas-
 kirche, 19.00 Uhr.

24.06. **Evang. Gesamt-
 kirchengemeinde**
 Ökum. Sommerfest der
 Kinderkirche, Wanne,
 Beginn: 11.00 Uhr.

24.06. **Schwäb. Albverein &
 Stadt Pfullingen &
 Gemeinde Eningen**
 "Hallo Nachbar!", Bio-
 sphärenwanderung,
 Marktplatz, 10.00 Uhr.

25.06. **Musikschule**
 Töne aus Holz und
 Blech, Atrium
 Schloßschule,
 Beginn: 18.30 Uhr.

26.06. **Evang. Thomas-
 kirchengemeinde**
 Seniorenkreis
 „Fröhliche Begegnung“,
 Beginn: 14.30 Uhr.

26.06. **Evang. Gesamt-
 kirchengemeinde**
 Frauenfrühstück,
 Paul-Gerhardt-Haus,
 Beginn: 9.00 Uhr.

27.06. **Evang. Gesamt-
 kirchengemeinde**
 Ehemaliger
 Berufstätigenkreis,
 Paul-Gerhardt-Haus,
 Beginn: 19.00 Uhr.

27.06. **pro arte**
 Diskussionsrunde
 "Kunst als visuelle
 Spannung", Gasthof
 Südbahnhof,
 Beginn: 20.00 Uhr.

28.06. **Evang. Martins-
 kirchengemeinde**
 Ökumenischer Paul-
 Gerhardt-Treff, Paul-
 Gerhardt-Haus,
 Beginn: 14.30 Uhr.

28.06. **Schwäb. Albverein**
 Volksliedersingen,
 Sommerfestle,
 18.00 Uhr.

28.06. **Musikschule**
 Tastenklänge Musik-
 saal der Schloßschule,
 Beginn: 18.30 Uhr

29.06. **Umlandgrundschule**
 Schulfest im Burgweg,
 15.00 - 17.30 Uhr.

29. - **VfL Volleyball**
 01.07. Rothaus-Beachcup
 Schönbergbad



Wer Zahlt die Zeche?

Gelingt es Ihnen,
 mit einem Wurf **drei 6er**
 zu würfeln, wird Ihre
 Dienstleistungsrechnung
 von uns übernommen!



Viel Glück!

TREND
 Hairstyling

Karl-Kuppinger Str. 2
 72793 Pfullingen
 Tel. 07121 - 70 64 63
 Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa 8 - 16 Uhr

www.trend-hairstyling.de

WH **Walter Hettler**

72793 Pfullingen
 Lerchenstraße 9



Mobil: 0172 - 9 01 56 98

Mail: walterhettler@web.de



Brennholz & Gartenarbeiten

29.06. **Musikschule**
 Konzert der Jüngsten
 Musiksaal der Schloß-
 schule, 15.00 Uhr.

29.06. **vhs Pfullingen**
 Führung Schloss Lich-
 tenstein, um 17.00 Uhr.

30.06. **i'kuh**
 Open-Air-Konzert,
 Schloßhof, 20.00 Uhr.

30.06. **Samariterstift**
 Sommerfest
 Samariterstift.

30.& **Stadt Pfullingen**
 01.07. Pfullinger Kreativ- &
 Biosphärenmarkt,
 Innenstadt.

30.06. **Samstag-Treff**
 Nachmittag mit den
 Pfadfindern.

30.06. **Musikschule**
 RTF-Drehtag Musik-
 saal der Schloßschule,
 10.00 - 17.00 Uhr.

(Alle Termine ohne Gewähr)

WETZEL
 Schreinerei · Innenausbau

*Wir beraten Sie
 gerne und
 unverbindlich!*

- Zimmertüren
- Haustüren
- Parkettböden
- Laminatböden
- Massivholzmöbel
- Einbauküchen
- Badmöbel
- Holzdecken

Pfullingen ☎ 07121 - 754 578
 Gomaringen ☎ 07072 - 600 45 84

KÄRCHER

KÄRCHER STORE **GLOBUSCHÜTZ**

Beratung - Verkauf - Service

Montag - Freitag 8.00 - 18.30

Lichtenstein, Allee 2

Tel. 07129/9382790

**ALNO
 schüller.
 LIEBHERR
 BLANCO
 Miele
 SIEMENS**

Am 3. Juni von 14.00 - 17.00 Uhr

SCHAUSONNTAG

(keine Beratung, kein Verkauf)

Lichtenstein-
 Holzefingen
 Kornbergstr. 9
 Tel. 071 29/25 65
 Fax 071 29/65 13

www.kuechenhoffmann.com

**KÜCHEN
 HOFFMANN**